



Verklicker

Segelclub Eckernförde
Mai 2019

Udo Hellsten
2018



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN ECKERNFÖRDE

Lassen Sie eine aktuelle Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich
durch uns ermitteln.

Kontaktieren Sie uns!
Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen!

T.: 04351 - 88 38 12 0

VON POLL IMMOBILIEN Shop Eckernförde
Rathausmarkt 7 | 24340 Eckernförde | eckernfoerde@von-poll.com

Inhalt

Vorwort	2
Aus dem Vorstand	4
Generalversammlung 2019	6
Erhöhung des Stundensatzes für nicht geleisteten Clubdienst.....	9
Wann greift die Haftpflichtversicherung?	10
Regatten	14
Sieger gesucht - die Mittwochsregatten starten.....	14
Segeln Sie mit bei der Aalregatta und der Seewettfahrt.....	16
Gestatten	18
Aus dem Clubleben	26
Neujahrsempfang 2019	26
Lesung und Bildvortrag mit Siegfried Hahn	28
Fahrtenseglerehrung 2019	30
Bingo 2019.....	35
Damenabend 2019	39
Segelimpressionen von der Aalregatta 2018	40
Herrenabend im SCE am 22. Februar 2019	42
Veranstaltungen	45
Ansegeln mit maritimen Flohmarkt am 04. Mai 2019	46
Grillen mit Neumitgliedern.....	47
SHMF Orchester kommt am 07. Juli 2019	47
Bändsel (JA)	48
Der Jugendwart meldet sich mit dem Bändsel	48
Unsere Waarschip 725.....	52
Op'n Törn.....	54
Eine kleine Atlantikrunde von der Ostsee zu den Kanaren u. Azoren ..	54
Lieschens Bordküche	66
Erbsen und Panir in würziger Sauce mit Chapatis	66
Aus der SCE-Kombüse	70
Bücherschapp	74
Die Farbe der See	74
Adressen.....	76
Zu guter Letzt	78
Impressum.....	83
Pinnwand.....	84

V o r w o r t

Der neu gewählte Vorsitzende des SCE Jürgen Rothkamm stellt sich vor

Danke, dass ihr mir so viel Vertrauen schenkt, es wird mich in meiner zukünftigen Arbeit unterstützen.

Ich bin 58 Jahre alt, seit 1987 verheiratet mit Angelika, wir haben jetzt wieder einen Bordhund, einen Kooikerhondje. Von Beruf bin ich gelernter Maschinentechner und habe in leitender Position gearbeitet. Jetzt genieße ich den Vorruhestand.

Wir segeln seit 1995 und haben, so wie alle, angefangen mit dem A Schein. Dann wurde das Interesse immer größer und wir machten zwei Jahre später Sportboot See und Binnen, den BR Schein und die Funk und Pyrotechniker Prüfung. Wir segelten dann mit Freunden und charterten Segelboote im Mittelmeer und auf der Ostsee.

Im Jahr 2007 kauften wir unser Segelboot in Eckernförde und stellten fest, dass der Segelclub Eckernförde und die Stadt wunderschön sind. Wir segeln mit der "Geraldine", die an der Brücke A 32 liegt.

Ich habe viele Jahre als Geschäftsführer in einem Segelclub ehrenamtlich gearbeitet, deshalb ist mir schon bewusst, dass eine Menge Arbeit auf mich zukommt.

Es bereitet mir eine große Freude, den wunderschönen Segelclub mit zu gestalten.

Das, was einen Club ausmacht, ist Kameradschaft. Einer ist für den anderen da, man tauscht sich aus, gibt Erlebtes weiter, und es entstehen wunderbare Freundschaften.

Was mir für die Zukunft wichtig ist:

Clubleben zu leben, ist eine wunderbare Art, sich besser kennen zu lernen.

Die Jugend muss weiterhin gefördert werden, das ist unsere Zukunft. Des Weiteren stehen Baumaßnahmen an bzw. müssen fertig gestellt werden.

Veranstaltungen müssen organisiert werden und einige davon finden auf unserem wunderschönen Clubgelände statt.

Die Satzung und auch die Geschäftsordnung des Vorstandes müssen überarbeitet werden.

Planungsarbeiten für die Zukunft stehen an.

Die Vorstandsarbeit möchte ich transparent machen, natürlich nur soweit, dass die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Ich wünsche uns für die Zukunft eine schöne Zeit, und dass wir uns noch besser kennen lernen.

Für die geleistete Arbeit der beiden letzten Vorstandsvorsitzenden, Werner Trapp und Ralf Dethlefs möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ich bin immer für euch da, zu jeder Zeit.

Danke

Jürgen Rothkamm

1. Vorsitzender



Liebe Mitglieder,

im Vorwort des Verklickers vom Januar 2019 hatte ich u.a. folgende Sätze geschrieben:

„Ich habe einen Scherbenhaufen vorgefunden. Der bisherige Vorstand war zerstritten. Seit einem Jahr war nichts mehr passiert. Alle Projekte lagen auf Eis.“

Ein Scherbenhaufen ist bildlich gesehen ein Haufen nicht mehr zusammenhaltender und eine Einheit bildender Teile.

Diese bildlich vorgefundenen Scherben habe ich im Verklicker vermittelt.

In dem von mir geschriebenen Vorwort wollte ich, wie ich bereits auf der GV bekundet habe, zu keiner Zeit irgendeine Person angreifen.

Sollte sich ein Mitglied persönlich angegriffen fühlen, so tut es mir sehr leid.

Ich freue mich sehr darüber, dass sich so viele Mitglieder für den neuen Vorstand zur Verfügung gestellt haben und wünsche euch zum Wohle des SCE viel Erfolg.

Euer **Ralf Dethlefs**

A u s d e m V o r s t a n d

Aufnahmen:

Ordentliche Mitglieder:

Zum 01.01.2019

Karl Berg, Gabriele Greve, Uwe Hand, Bärbel Hirsch, Rolf Hirsch, Edgar Jahns, Jörg Kardel, Claudia Kaupe-Pfenningschmidt, Elke Lohmeyer-Hand, Sönke Röhling

Zum 01.02.2019

Jürgen de Braaf, Yasmin Gross, Dr. Christoph Lussi, Kerstin Wenzke

Zum 01.04.2019

Jan Butzmann, Bengt Haltenhof, Kay Klippstein, Ute Köpsel, Babette Tschentschel

Jugendliche Mitglieder:

Zum 01.04.2019

Fridtjof Lempe

Fördermitglied:

Zum 01.02.2019

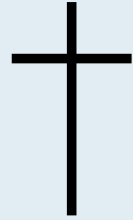
Raimund Heß

Zum 01.04.2019

Dr. Askan Freiherr von Hardenberg

Wir verweisen auf § 4, Abs. 2 der Clubsatzung.

Nachruf zum Tod von Herbert Gey



Herbert Gey gab sein Hafenmeisteramt beim SCE nach 25 Jahren zum 01.04.2009 ab und genoss seitdem seinen wohlverdienten Ruhestand. Natürlich auch im Segelclub.

1983 trat Herbert Gey die Nachfolge seines Vaters an, der selbst 19 Jahre beim SCE als Hafenmeister tätig war. "Gey Junior", wie er in den Anfangsjahren beim SCE genannt wurde, war oft der Einzige, der in heiklen Situationen beim Kranen einen kühlen Kopf bewahrte. Sein Arbeitsspektrum umfasste zudem Arbeiten am Clubhaus, den Winterlagerhallen, dem Arbeitsboot, dem großem Winterlager, Transportsystem, Traktoren, Radlader, Gabelstapler, Hochdruckreiniger und vielem mehr.

Herbert Gey zeigte zwar ein manches Mal seine härtere Schale, wer ihn kannte, lernte seinen weichen, herzlichen und liebenswerten Kern kennen. Herbert Gey war ein richtig guter Hafenmeister. Und übrigens auch ein vorzüglicher Segler.

Herbert Gey ist nach schwerer Krankheit am letzten Märzwochenende im Alter von 74 Jahren verstorben.

Der SCE wird das Andenken an Herbert Gey in dankbarer Erinnerung bewahren.

Der Vorstand

Generalversammlung 2019

Nach der Begrüßung der 209 Anwesenden stellt der 1. Vorsitzende Ralf Dethlefs fest, dass die Einberufung der Generalversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Ehrungen:

25 Jahre Clubmitgliedschaft:

Johann-Christoph Alsen, Klaus Büttner, Michael Esdohr, Marlies Grabau, Thomas Himstedt, Dr. Leif Katerberg, Silke Knutzen, Dirk Lemke, Hermann Lönnecke, Christoph Rohde, Dirk Rohwedder, Hubert Schreiber, Martin Spierling, Gero von Gerlach, Klaus Wieckenberg

40 Jahre Clubmitgliedschaft:

Hans-Jürgen Driesen, Helge Petersen, Thomas Schmidt, Ronald Schulze

50 Jahre Clubmitgliedschaft:

Detlev Bülowius, Ulf Heinze, Jörg Osterwald, Peter Siemsen



v.l. Thomas Schmidt (40 J.), Jörg Osterwald (50 J.), Helge Petersen (40 J.), Hans-Jürgen Driesen (40 J.).

Quelle: Arne Peters / Eckernförder Zeitung

Entlastung des Vorstandes:

Es wird geheime Abstimmung gewünscht. Ergebnis: bei 198 abgegebenen Stimmen: 157 ja, 37 nein, 4 Enthaltungen. Somit ist der Vorstand entlastet.

Ausscheidende Vorstands-Mitglieder:

Ralf Dethlefs, Sabine Manß

Anträge:

Anlage 5 - U. Metzger:

Bei 200 abgegebenen Stimmen sind 180 Mitglieder für die Annahme des Antrages. Somit sind die Anträge zur Satzungsänderung hinfällig.

Anlage 8: P. Biedermann:

194 Mitglieder sind dafür, dass der Verklicker weiterhin erscheint.

Anlage 9 – Antrag H. J. Wurm:

200 Ja-Stimmen für die Bestätigung des Datenschutzbeauftragten der Firma IBS Dataprotection.

Anlage 10 – M. Schulz:

D. Manß informiert zum Antrag. Er nennt Preise für Schwimmstege, Pfähle und Rückbau des vorhandenen Steges am Beispiel von Brücke B. Die Kosten würden weit über 200.000,00 EUR betragen. M. Schulz zieht seinen Antrag zurück.

Anlage 11 – Antrag M. Schulz: M. Schulz nimmt seinen Antrag zurück.

Anlage 12 – Antrag M. Schulz M. Schulz nimmt seinen Antrag zurück.

Anlage 13 – Antrag H. Paasch:

Die Anwesenden beschließen mit großer Mehrheit, die Parkplatzsituation so zu belassen.

Wahlen:

Wahl 1. Vorsitzender:

Jürgen Rothkamm wird bei 199 abgegebenen Stimmen mit einer Mehrheit von 140 Stimmen zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Wahl 1. Schriftwart:

Henning Willers wird mit großer Mehrheit gewählt.

Wahl 2. Kassenwart:

Hartmut Dunker wird für eine weitere Amtszeit gewählt.

Wahl Obmann für Schulungen und Prüfungen:

Zum neuen Obmann wird Detlev Harken gewählt.

Wahl Obmann für Wettfahrten:

Gewählt wird Sönke Kreft.

Als Jugendwart bestätigt wird Lars Thomas.

Alle nehmen die Wahl an.

Die Posten Takelmeister und Obmann/-frau für Öffentlichkeitsarbeit werden nach Mehrheitsbeschluss nicht neu besetzt.

Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019:

Der Haushaltsplan wird mit 203 Stimmen angenommen.

Der Beitrag für Eilentscheidungen wird auf 25.000 EUR festgelegt.

Das Budget 2019 für einen Trainer für die Jugendabteilung wird von der Generalversammlung genehmigt. Ebenso das Budget für die J70.

Ende der Versammlung 23.22 Uhr.

Henning Willers

1. Schriftwart

Erhöhung des Stundensatzes für nicht geleisteten Clubdienst

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung am 21.03.2019 wurde einstimmig beschlossen, den Stundensatz für nicht geleistete Clubdienststunden von 40,-€ auf 60,-€ zu erhöhen. Diese Erhöhung wird ab sofort berechnet und gilt rückwirkend ab dem 01.01.2019.

Henning Willers

1. Schriftwart



Anzeige

HAAR
kult

Manfred Koch

Tel.: 04351 - 47 03 07
Speicherpassage
Langebrückstraße 20
24340 Eckernförde

Verschuldenshaftung

Wann greift die Haftpflichtversicherung?

Wer einen Schaden verursacht, haftet auch dafür. Was zunächst nach einem logischen Prinzip klingt, sorgt im Wassersport immer wieder für Missverständnisse. Insbesondere Unwetterschäden, bei denen die eigene Yacht durch ein benachbartes Schiff beschädigt wurde, bereiten vielen Eignern im Nachhinein Kopfzerbrechen. Was es mit dem Prinzip der Verschuldenshaftung auf sich hat, erklärt Gunnar Brock, Syndikus Rechtsanwalt bei Pantaenius.

Herbst in Mitteleuropa. Boote und Yachten stehen dicht an dicht im Freilager, nur einige wenige Eigner haben sich für das Überwintern im Wasser entschieden oder versuchen das Kranen noch ein wenig hinauszuzögern. Vielleicht kommt er ja doch noch, der goldene Herbst.

Tatsächlich machen sich ganzjährlich warme Luftmassen aus dem Süden auf den Weg zu uns. Im Herbst und Winter treffen diese über dem Atlantik, der Wetterküche Europas, jedoch in der Regel auf kalte trockene Luft aus dem Norden. Je größer der Temperaturunterschied, desto folgenreicher das Ergebnis dieses Zusammentreffens. Die entstehenden Tiefdruckgebiete können in Extremfällen an einem Tag mehrere Tausend Kilometer zurücklegen und als Orkan das Festland erreichen.

Längst nicht jeder dieser Herbst- und Winterstürme erreicht Deutschland. Die Ereignisse der letzten Jahre machen jedoch deutlich, welche verheerende Wirkung Böen von 150 bis 200 km/h haben, wenn sie über eine Marina oder ein Winterlager hinwegfegen, weiß Gunnar Brock: „Bei einem herannahenden Unwetter gehört es natürlich zur guten Seemannschaft und zur Pflicht jedes Eigners, sein Boot mit geeigneten Maßnahmen soweit möglich von Schäden zu bewahren. Dennoch

reichen unserer Erfahrung nach bereits zwei gerissene Festmacher oder eine umherschlagende Plane am Nachbarboot aus, um nicht unerhebliche Schäden am eigenen Boot zu verursachen. Noch heftiger, wenn auch zum Glück wesentlich seltener, fallen die Schäden aus, wenn ein Boot im Freilager durch eine heftige Böe umgekippt wird und auf ein benachbartes Boot fällt.“

Ein klarer Fall für die Haftpflichtversicherung, sollte man meinen – doch so einfach ist es bei Sturmschäden leider nicht: „Grundsätzlich haftet ein erwachsener Mensch nur dann für einen Schaden, wenn er ihn selbst schuldhaft, also vorsätzlich oder fahrlässig, verursacht hat“, erklärt Gunnar Brock. Dieses Prinzip wird in der deutschen Rechtsprechung Verschuldenshaftung genannt und gilt bei fast allen Schäden im Wassersport und anderen alltäglichen Bereichen. Als eine der wenigen Ausnahmen hierzu gilt im Straßenverkehr aufgrund des erhöhten Gefahrenpotenzials die sogenannte Gefährdungshaftung.

Zum besseren Verständnis zwei einfache Beispiele aus der Praxis:

1. Ein Autofahrer parkt seinen Pkw. In der Nacht reißt der Bowdenzug, die Handbremse löst sich, und ein anderes Fahrzeug wird beschädigt. In diesem Fall haftet der Fahrzeughalter, beziehungsweise seine Versicherung, obwohl ihn keine direkte Schuld trifft.
2. Ein Eigner macht sein Schiff ordnungsgemäß am Liegeplatz fest. In der Nacht zieht ein Orkan auf, zwei Festmacher reißen, Nebenerleger werden beschädigt. In diesem Fall haftet der Eigner, beziehungsweise seine Haftpflichtversicherung, nicht, weil der Schiffsführer nicht schuldhaft gehandelt hat.

„Der Unterschied ist Schiffseignern häufig schwer zu vermitteln, weil sie mit der Mentalität und den Erfahrungen aus dem Straßenverkehr aufs Wasser gehen“, berichtet der Pantaenius-Syndikus Rechtsanwalt. „Sie empfinden dazu eine moralische Verpflichtung gegenüber dem Geschädigten, insbesondere wenn es sich, wie bei diesem Beispiel, um den Nebenlieger handelt, den man seit 20 Jahren kennt. Hinzu kommt der Ärger, dass die eigene Versicherung nach jahrelanger Unfallfreiheit und Prämienzahlung nun nicht für den Schaden aufkommen will. Der Versicherer lehnt die Zahlung jedoch nicht aus Unwilligkeit ab, sondern schlicht, weil der Versicherungsnehmer für den Schaden nicht haftet.“

Der Ärger wird umso größer, wenn der Geschädigte eine Klage gegen den Verursacher einreicht, weil dessen Versicherung nicht zahlen will. In diesem Fall beinhaltet die Haftpflichtdeckung jedoch einen so genannten passiven Rechtsschutz. Das heißt, die Kosten für den erforderlichen Rechtsbeistand sind durch die Haftpflichtversicherung gedeckt.

Natürlich gilt die Verschuldenshaftung nicht nur im Winterlager oder Hafen. Besonders deutlich wird das Prinzip bei Kollisionen: „Auch, wenn ich als Kurshalter Wegerecht habe und mich damit vordergründig bei einer Kollision keine Schuld trifft, so wird mir in der Regel trotzdem eine Mitschuld zugesprochen. Denn als Schiffsführer bin ich dazu verpflichtet a) Ausguck zu halten, b) optische oder akustische Warnsignale zu geben und c) ein geeignetes Manöver des letzten Augenblicks einzuleiten. Regattasegler werden diese Systematik kennen.“

Da für Boote anders als für Kfz in Deutschland ohnehin keine Pflicht zur Haftpflichtversicherung besteht, sollten Eigner sehr genau abwägen, ob sie auf eine Kaskoversicherung wirklich verzichten möchten. Doch selbst wenn der Verursacher für einen Schaden am fremden Schiff haftet, ist der Ersatz im Rahmen der Haftpflicht häufig wesentlich nach-

teilliger im Vergleich zu der Leistung einer Kasko-Versicherung berichtet Gunnar Brock, der selbst seit Kindertagen auf dem Wasser unterwegs ist: „So hat eine Haftpflichtversicherung zunächst Zustand und Alter der beschädigten Teile zu berücksichtigen.

Dabei kommt es in der Regel zu Zeitwertabzügen. Eine Kaskoversicherung zum Neuwert und ohne Abzüge neu für alt kann diese Lücke schließen. Sie berücksichtigt wesentlich umfassendere Reparaturmöglichkeiten und erspart dem Eigner gegenüber einer Versicherung zum Zeitwert das anteilige Zahlen der notwendigen Reparatur aus eigener Tasche.“

Quelle: PANTAENIUS GmbH - Yachtversicherungen

Anzeige

ostseedesign

werbetechnik

Schilder • Bauschilder
Werbeschilder • Praxisschilder
Beschriftungen • KFZ • LKW
Boote • Leuchtwerbung
Werbetechnik • Fahnen
Banner • Displays • Digitaldruck
Planen • Leinwand • Aufkleber

textilveredelung

Stickerei • Haltbar • Farbecht
Beschriftung • Beflockung
Flexdruck • Transferdruck
Digital- und Siebdruck
Hochwertige Textilien
Handwerk • Vereine • Privat

drucksachen

Entwurf • Logogestaltung
Vorlagen • Anzeigen • Broschüren
Flyer • Postkarten • Kalender
Geschäftlich • Briefpapier • Visitenkarten
Plakate • Blöcke • Kuverts • Etiketten • Aufkleber



Kleidung vereint!

Noorstraße 7 • 24340 Eckernförde • Tel.: 04351 - 470 590

Regatten

Sieger gesucht - die Mittwochsregatten starten



Am 8. Mai 2019 um 18.30 Uhr ertönt das erste Startsignal für die Mittwochsregatten des SCE.

Als Organisationscrew auf dem WILLEM freuen wir uns über große Regattafelder und über viel Spaß auf der Bahn. Ob nun vom Ufer, auf dem WILLEM oder auf einem Teilnehmerboot, es ist immer wieder ein phantastisches Bild, wenn sich über 20 Boote mit vollen Segeln oder sogar mit bunten Tüchern über die Regattabahn vor dem Hafen bewegen.

Es wäre toll, wenn wir einmal 30 Boote auf die Bahn bekommen würden - dazu benötigen wir EUCH.

Warum solltet ihr an der Mittwochsregatta teilnehmen:

- Es macht riesig Spaß
- Ihr könnt die Handhabung Eures Bootes verbessern
- Ihr bekommt eine schöne Unterbrechung der Arbeitswoche
- Ihr macht Euer Boot schneller
- Ihr lernt durch Vergleich und Beobachtung anderer Boote auf dem gleichen Parcours
- Die Crew hat nach der Regatta einen netten Klönschnack - im Cockpit, auf dem Grillplatz oder im Vereinsrestaurant
- Ihr lernt andere Segler kennen
- Am Ende der Saison gibt es eine Siegerehrung mit Preisverleihung, guten Unterhaltungen bei Speis und Trank
- Ihr holt euch Erfahrung und Selbstvertrauen für Aalregatta, Ærø-Rund oder die Vereinsmeisterschaft

Was gibt es bei uns nicht:

- Es gibt **KEIN** Meldegeld
- Es wird fair gesegelt und das Material wird geschont
- Keiner hat "das Messer im Mund"
- Proteste und Jurys gibt es nicht - es geht um den Spaß
- Ihr braucht keine Vermessung - wir nutzen das Yardstick Verfahren - ORC Club kann eine Option werden

Was benötigt ihr:

- Ein Boot
- Ihr könnt Einhand oder mit Crew segeln
- Kenntnisse der Kollisionsverhinderungsregeln
- Ein wenig Zeit am Mittwochabend zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

Die wenigen relevanten Wettfahrtregeln vermitteln wir euch gerne - wir haben qualifizierte Wettfahrtleiter und Schiedsrichter im Team.

Die vollständige Ausschreibung findet Ihr auf der SCE Homepage.

Als ersten Schritt könnt Ihr gerne einmal auf dem WILLEM mitfahren - einfach am Mittwoch um 17.00 Uhr am Anlegeplatz vor dem Vereinsheim anfinden.

Oder ihr macht einen ersten Schritt als Crewmitglied auf einem anderen Schiff - sprecht uns an; wir vermitteln gerne einen Mitsegelplatz.

Gebt euch einen Ruck und lasst euch am Mittwoch auf der Bahn oder auf dem WILLEM sehen.

Für das WILLEM Team
Jan Christopher Lütt

P.S.: Wir freuen uns auch über Hilfe auf dem WILLEM zum Verlegen der Wegmarken und zum Zeiten der Teilnehmer.

Segeln Sie mit bei der Aalregatta und der Seewettfahrt

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Segelsaison wird unsere gemeinsam mit dem Kieler Yacht Club ausgerichtete **Aalregatta am 22. und 23.06.2019** sein.

Die Eckernförder Touristik wird wieder ein buntes Rahmenprogramm gestalten.

Die Preisverteilung findet an der Hafenspitze statt. Der Abend wird dann mit einem Feuerwerk ausklingen.

Am Sonntag startet die Rückregatta nach Kiel.

Mein Appell an alle Segler, nehmen Sie an der Regatta teil. Es ist die größte Segelveranstaltung der Welt! Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.aalregatta.de.

Am 15.06.2019 findet die **Seewettfahrt Hörup Hav** statt.

Diese Regatta nach Dänemark hat für den Club eine über 50-jährige Tradition. Sie ist in diesem Jahr die 56. Wettfahrt.

Sie können noch am Regattatag melden. Meldeformulare liegen beim Hafensmeister. Also, anmelden und mitmachen, es erwartet Sie in Hörup eine tolle Stimmung beim gemütlichen Beisammensein.

Jürgen Rothkamm
1. Vorsitzender

<i>Knoten</i>	<i>Bft</i>	<i>M/S</i>	<i>km/h</i>
2	1	1	3
5	2 svag	3	6
9	3 let	5	13
13	4 jaen	7	20
19	5 frisk	10	29
24	6 haard	13	39
30	7 kuling	16	51
37	8	19	62
44	9	22	75
51	10	27	89
60	11	31	103
über 65	12	35 →	118→

FeO 2019



YACHTSPORT

ECKERNFÖRDE

Anzeige



Ihr Segelsportfachgeschäft an der Ostsee

Vogelsang 20 - 24340 Eckernförde - Tel. 04351 - 752734

info@yse.de - www.yse.de - Direkt am Hafen

G e s t a t t e n . . .



**Lars Thomas (Alter: 48)
Jugendwart**

Wie sah dein Lebensweg aus?

Eigentlich wie es sich für einen echten Seebären gehört: Zumindest an Binnengewässern in Potsdam aufgewachsen und nach Berufsausbildung und Abitur 1992 über die Marine ab ans Meer. Flensburg war hier meine erste Station. In Hamburg habe ich studiert. Bis 1999 habe ich etliche Seemeilen auf der GORCH FOCK, auf Schnell- und Minenjagdbooten erfahren. Natürlich habe ich dort auch meinen Kraftboot- und Segelschein absolviert und bin unsere Marinekutter, Pirat, Hanseat und Nadine gesegelt. Ein besonderes Erlebnis war die Segellangfahrt rund Fünen auf den damals noch vorhandenen 12ern der Marineschule. 1999 zog ich nach Eckernförde und wurde anfangs Wachoffizier auf

dem Unterseeboot U15 und später Kommandant auf U16. Fehlte nur noch eine gebürtige Eckernförderin an meiner Seite, die einen Seebären aushält. Mit Diana bin ich mittlerweile über 15 Jahre verheiratet. Meine beiden Jungs sind mittlerweile 8 und 11 Jahre alt und segeln im SCE Opti. Nur lässt einem die Marine leider nicht ewig das Seebärenleben: Seit 2007 pendele ich als "Bürohengst" zwischen den Marinestandorten Kiel, Rostock und Köln. Und da ich so ganz ohne Seefahrt wohl nicht auskomme, hat meine Diana mich dann 2017 mit einem eigenen Segelboot beglückt.

Wie lange bist du schon Mitglied im SCE?

Meine Söhne Vincent (11) und Tadeo (8) sind seit 2015 und 2017 Mitglieder und haben beide unter dem wachen Auge von Dr. Matthias Siemsen und seinem Trainerteam ihren Jüngstensegelschein absolviert. Mit dem eigenen Boot bin ich dann 2017 auch Mitglied geworden und habe das Amt des Obmanns für Optimisten von Stephan Wenzke übernommen. Also drei Männer in der Familie - alle im SCE.

Beschreibe deine Funktionen im SCE.

Als Jugendwart leite ich den Jugendausschuss des SCE. Für die Kinder, Jugendlichen und Junioren des SCE kümmere ich mich um alle Belange der Jugendarbeit und vertrete die Interessen der Jugendabteilung im Vorstand. Dazu gehört z.B. die Bewirtschaftung der Vereinsboote vom Optimisten, über 420iger, J70, Kutter, Folkeboot und nunmehr auch das Waarschip und die Funktionsboote. Darüber hinaus gehört die Kontaktpflege zu den Jugendabteilungen der Nachbarvereine und der Jugendvertreter des Landes- und Bundesverbandes zu meinen Aufgaben. Alleine wäre ich aber aufgeschmissen. Deshalb freue ich mich über die vielen ehrenamtlichen Helfer, die permanent und eigenständig dafür

sorgen, dass alles reibungslos klappt. Ohne die Vielzahl an Obleuten, die sich um die Bootsklassen, Finanzen, Schriftverkehr, Ausbildung aber auch um Projekte wie die Herrichtung des Jugendraumes im alten Vereinsgebäude kümmern, wäre die Arbeit nicht zu bewältigen. Denen allen gilt eine große Anerkennung und mein persönlicher Dank.

Hast du eine besondere Qualifikation dafür oder Vorerfahrungen?

Auf eigene Regattaerfahrungen kann ich nicht zurückblicken. Hier überlasse ich das Feld gerne denen, die davon wirklich Ahnung haben – unserem Trainerteam und Obleuten. Meine Stärke ist Planung und Personalentwicklung aus meinem Job als Marineoffizier. Wenn Kinder ihr seglerisches Leistungsvermögen ausbauen wollen, unterstütze ich dies durch Planung von Zeit- und Entwicklungsfenstern, um bei entsprechenden Kaderauswahlen chancenreich ins Rennen zu gehen.

Was waren die Höhepunkte in deiner Arbeit beim SCE?

Das mit der Arbeit beim SCE ist bei mir so eine Sache. Wo enden da die Aufgaben als Papa von zwei Kindern in der Regattagruppe und wo beginnt der Job als Jugendwart? Das Eichhörnchen stellt definitiv immer einen Höhepunkt dar: die Kinder aufgeregt im Regattafeld, ich zwischen Dagmar, die noch schnell 400 Brötchen braucht und dem eigenen Boot, das als Startschiff auf irgendeiner 29er Bahn eingesetzt ist ... ansonsten genieße ich die vielen freundlichen Gespräche im Verein und mit den Jugendabteilungen um uns rum. Besonders gefreut hat mich, dass ich mich auf der diesjährigen Generalversammlung offiziell als Jugendwart vorstellen durfte und die breite Unterstützung der Arbeit der Jugendabteilung durch die Mitglieder des SCE erlebt habe. Dafür kann ich mich nur noch einmal bei allen herzlich bedanken.

Mit wem arbeitest du gerne zusammen?

Eigentlich mit allen. Die Arbeit mit den Mitgliedern des Jugendausschusses macht sehr viel Spaß. Hier gibt es viele konstruktive Diskussionen und Lösungen. Toll ist in jedem Fall, dass trotz manchmal unterschiedlicher Meinung alle das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Was würdest du gerne verändern wollen? Oder was würdest du dir gerne wünschen?

Ich hoffe, dass es uns in der Jugendabteilung gelingt, die Entwicklungen weiter so erfolgreich für die Kinder und Jugendlichen voranzutreiben. Wünschen? Wir möchten unsere Stegnachbarn Susi und Wolfgang nicht mehr missen – also bitte die SYMPHONIE und OCEAN BAR schön zusammen am Steg lassen;-).

Was habt ihr nächste Saison vor?

Wir werden als Familie in den Sommerferien wieder irgendwo rund um Fünen shippern. Vor und nach den Ferien sind allerdings wieder alle Wochenenden mit Regatten von Vinnie und Taddi belegt. Also mit 2 Opti-Kindern bleibt nicht wirklich viel Zeit für das eigene Boot.

In welchem Revier segelst du gerne?

Anders: was plant Diana gemeinsam mit den Kindern durch Checken sämtlicher Sehenswürdigkeiten und Attraktionen in Häfen, deren Breite Steg zu Steg mindestens 40 m beträgt mit einer maximalen Tagesdis-

◦ Sanitär

◦ Gas

Chr. Blauhut

◦ Heizung

Eckernförde

Hörst 6

Bauklempnerei

Fax (04351) 45748

Planung



4 12 00

Montage

Wartung

www.blauhut-sanitaer.de

Heldts
HOTEL

Berliner Str. 10 • 24340 Eckernförde

Telefon: 0 43 51 / 88 94 130 • Fax: 0 43 51 / 88 94 131

info@heldts-hotel.de • www.heldts-hotel.de

tanz von 25 sm (außer erster und letzter Seetag, der in der Regel von Marstal oder Sonderborg heimwärts führt)? Letztes Jahr waren wir von Sonderborg aus mit Bus zum Universe Science Center bei Danfoss, in der Dyvig war die riesige Wasserrutsche und Wasserburg der Hit, in Middelfahrt waren wir beim Bridgewalking auf die Brücke geklettert, Fynshoved haben wir über 100 Krebse geangelt und die Krebsrennbahnen, die in Dänemark in jedem Hafen Familientreffpunkt sind, zum Glühen gebracht. In Farborg gab's Oldtimer am Hafen, In Juelsminde war Jahrmarkt am Strand, in Kerteminde lockte das Fjord & Baelt mit Robben und Schweinswal-Show und Svendborg hat 20 min nördlich gefahren eines der schönsten Wasserschlösser Europas mit riesiger Oldtimer-Ausstellung, Gärten und Spielplätzen zu bieten: Slot Egeskov ... Also Segeln ist bei uns der schöne Weg zu tollen Zielen. Insoweit ist das Segelrevier festgelegt durch die Sehenswürdigkeiten, die Diana mit den Kindern in den Wintermonaten ausheckt ... und die Abende genießen wir auf der runtergeklappten Badeplattform und Blick in den Sonnenuntergang.

Machst du auch einmal anderen Urlaub?

Reisen und die Welt sehen ist unsere absolute Leidenschaft. Von der Nilkreuzfahrt und einem Inlandsflug nach Abu Simbel in Ägypten über eine Safari in Tansania mit Inlandsflügen vorbei am Kilimandscharo und einer Landung mitten in der Zentralserengeti haben wir viele, viele AIDA-Touren gemacht. Mit AIDA waren wir auf dem Amazonas, in der gesamten Karibik mit Belize, Honduras, Mexiko, den ganzen ABC-Inseln usw., in Indien, Oman, Jordanien, Israel ... 2016 wollten wir dann mal einen aktiven Vulkan mit den Kindern besteigen und sind nach Sizilien gereist. Von der Nachbarinsel Stromboli haben wir eine Nachtwanderung auf den alle 10 min. speienden Stromboli-Vulkan gemacht. Den Ätna haben wir natürlich auch erklommen. 2017 waren wir drei Wochen lang in Namibia auf Familien-Abenteuer-Safari im Jeep mit noch

einer Familie. Die Kinder haben auf Crocks die Blutkuppe erklommen, während wir unten am Lagerfeuer Oryx gegrillt haben, Elefanten, Zebras im Etosha-Park und Dune-Bording in der Namib-Wüste ... Namibia war schon ein echtes Highlight. Letztes Jahr über Silvester ging es für 10 Tage zu den Huskies 180 km nördlich des Polsarkreises in Finnland. Dort sind uns bei minus 25 Grad Eiswimpern um die Augen gewachsen, wir haben in einem Eishotel übernachtet und tolle Ausflüge mit Rentieren und Huskies gemacht. Also ich glaube, man merkt: eine echte Leidenschaft, das Reisen. Und wenn man mal weder segeln kann noch gerade reist, kann man sich zumindest noch mal an den Reisevideos erfreuen und so manch ein Erlebnis bringt uns noch heute zum Strahlen.

Anzeige



Zimmerei & Dacharbeiten

- Dachsanierung
- Energieberatung
- Innenausbau
- Terrassenvordächer
- Wintergärten
- Bauanträge

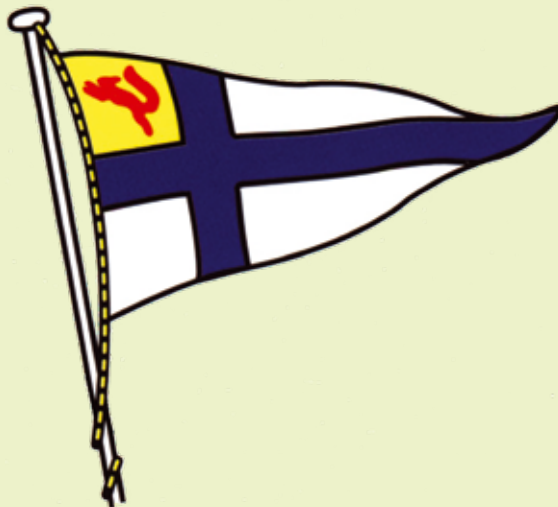
Dipl.-Ing. Dirk Koll - Kirchensteig 4 - 25788 Delve
Tel.: 04803 - 650149 Mobil: 0173 6164182
www.bauplanung-koll.de

Hat noch ein anderes Hobby Platz in deinem Leben?

Ganz klar - Nein: Durch die beiden Jungs in den Regattagruppen muss ich mich quasi um drei Boote kümmern. An den Saisonwochenenden gibt es bei uns eine permanente Konkurrenz zwischen dem Segeln mit unserer OCEAN BAR und den Regattaterminen. Neben dem Beruf fordert das Amt des Jugendwartes natürlich auch seinen Tribut. Und wenn dann mal Zeit ist: Ganz weit weg, an irgendeinen neuen schönen Flecken auf dieser bunten schönen Welt.

Vielen Dank für das Interview.

Petra Biedermann



A u s d e m C l u b -

Neujahrsempfang 2019



Wieder hatten sich zahlreiche Mitglieder, wie alljährlich, in der Gastronomie des SCE zum Neujahrsempfang eingefunden, um Neues zu erfahren, Wünsche auszutauschen und über die anstehende Saison zu diskutieren.

Der 1. Vorsitzende Ralf Dethlefs begrüßte alle, insbesondere aber die Vertretung der Stadt Eckernförde in Gestalt von Katharina Heldt, die Sponsoren des SCE und die Ehrenmitglieder.

Er zog ein Resümee des vergangenen Jahres, das sehr turbulent war. Ein super Sommer und zahlreiche gut besuchte Veranstaltungen hatten das Clubleben bereichert:

Ralf Dethlefs erinnerte an das 125-jährige Bestehen der Aalregatta mit einer Rekordbeteiligung von 250 Yachten, die 55. Seewettfahrt nach Hörup, die 50. Eck-Days und die 25. Jüngsten-Regatta "Eichhörnchen" mit 223 Booten. Dem J-70-Team um Steuermann Jens Marten gelang der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Lea Lühje und Nike Hadler wurden zum dritten Mal in Folge Landesmeister in der 420er-Klasse. Auch in den Optis konnte der Segel-Nachwuchs zahlreiche Erfolge verbuchen. Die Einladung des Club von 85 jungen Musikern der Orchester-Akade-

l e b e n

mie Schleswig-Holstein, die im Sommer auf SCE-Booten Segel setzten, war ein voller Erfolg.

Sein Ausblick auf 2019 zeigt, dass diverse Veranstaltungen anstehen: Eck-Days, Seewettfahrt, Eichhörnchen, Aalregatta und auch wieder das Segeln mit dem Orchester des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Sportlich werden die Norddeutschen Meisterschaften der Drachen-Klasse einen Akzent auf der SCE-Anlage setzen.

2020 folgen in Eckernförde der Goldpokal der Folkeboote und im August die Weltmeisterschaften der Musto-Skiff-Klasse.

Es wird also viel zu tun sein, deshalb wies Ralf Dethlefs noch einmal auf die vielen vakanten Posten im Vorstand und den Ausschüssen hin und forderte die Mitglieder zur aktiven Mitarbeit auf.

Er wünschte allen eine gute Saison 2019 und gute Gespräche bei dem von Tomas Wiese hergerichteten kleinen Imbiss.

Im Anschluss begrüßte auch Katharina Heldt im Namen der Stadt Eckernförde die Mitglieder und wünschte ebenfalls eine gute Saison 2019.



Petra Biedermann

Lesung und Bildvortrag mit Siegfried Hahn

“Erst will ich noch die Welt umsegeln“

Am 11. Januar war das SCE Restaurant gut besucht.



Siegfried Hahn berichtete in Wort und Bild von seiner Weltumsegelung (2014-2016), die er als Crewmitglied im Rahmen der Atlantic Rallye for Cruisers (ARC) machte.

Nach einer Krankheit und Nahtoderfahrung

verwirklichte er seinen Traum, die Welt zu umsegeln. Er heuerte auf verschiedenen Yachten an, erlebte das Abenteuer Pazifik ebenso wie die zwischenmenschlichen Untiefen einer Schicksalsgemeinschaft an Bord. Er tauchte mit Haien, wettete Stürme ab, fand noch ein Stück Südsee-Idylle und überlebte in Salvador nur knapp einen Raubüberfall.



Über diesen spannenden 15-monatlichen Segeltörn schrieb er ein Buch.

Für seinen Vortrag hatte er sich den Musiker Martin D. Winter mit ins Boot geholt, der uns mit Gesang zur Gitarre und mit seiner Low-Whistle verzauberte.

Durch dieses "Crewmitglied" wurde der Vortrag von Siegfried Hahn nicht nur zu einem Erlebnis, das uns die Liebe zum Wasser, zum Segeln und zu fernen Ländern und Menschen zeigte, sondern auch noch die Liebe zur Musik beisteuerte.

Siegfried Hahns Buch :
"Erst will ich noch die Welt umsegeln"
Eine Rally über die Ozeane
Husum Druck-und Verlagsgesellschaft
ISBN 978-3-89876-944-0

Martin D. Winter
www.mdwphotoprojects.com

Elisabeth Hartmann



Fahrtenseglerehrung 2019

Preise für die SeglerInnen im Supersommer 2018

Die Saison war herrlich lang und herausragend schön - so die einhellige Meinung der Crews der elf am Fahrtenseglerwettbewerb teilnehmenden Yachten.

Bei Roastbeef und Bratkartoffeln lassen wir im Clubrestaurant die Saison 2018 Revue passieren. Auf einem Extratisch glänzen die frischgravierten Gläser und Silbertablets, unter dem Tisch steht die Tasche mit den geballten Erinnerungen an den Segelsommer - die eingereichten Logbücher.

Nach der Begrüßung durch unseren ersten Vorsitzenden, Ralf Dethlefs, führt Ulf Waligora, Mitglied der Jury (Manfred Maletzki, Dorothea Daniels, Ulf Waligora) bewährt gekonnt durch den Abend. Den kleinen Adrenalinstoß - wegen eines Missverständnisses im Copyshop liegen lediglich die Moderationsunterlagen für 2017 vor - verdaut Ulf schnell. Die Reisen der Crews schildert er aus dem Gedächtnis, fragt ab und zu nach Details und so entspinnt sich eine schöne Erzählrunde, in der die Anwesenden die Erlebnisse ergänzend aus erster Hand schildern.

Für die "Wir-können-nicht-mehr-warten" Crews der teilnehmenden Yachten (Bajazzo, Mrs. Jones, Nirvana) startet die Saison sehr früh und der Ostertörn beginnt mit Schneefegen an Deck und Weichklopfen der gefrorenen Leinen.

Nach den ersten Vorsaisontörns werden alle Segelhungrigen mit Sonne belohnt und schon Anfang Mai klettern die Temperaturen deutlich. Im Laufe der Saison wird nicht nur die Ostsee von den SCE-SeglerInnen



Moderator Ulf Waligora

ausgiebig erkundet. In Polen, Norwegen, Ost- und Westschweden, Dänemark und Deutschland und eben auch auf dem Atlantik treffen sich die Crews zum Sundowner am Grillplatz oder genießen herrliche Ankerplätze. Kleine Abenteuer wie ausgefallene Motoren, Starkwindphasen, verklemmte Toilettentüren, abgebrochene Zähne oder nicht vollständig verschlossene Seeventile würzen die Erzählungen. Bei dem Wetter liegt der Schluss nahe, dass wir alle auch ordentlich mehr Seemeilen im Kielwasser gelassen haben. Tatsächlich jedoch blieb die Anzahl der Meilen eher gleich, denn der schöne Sommer brachte auch manchen Flaurentag mit sich, der dann eher mit Baden denn mit Segeln verbracht wurde. Wie auch im letzten Jahr haben 2018 SCE-SeglerInnen die Nase ihres Schiffes in andere Gewässer gesteckt: So erkämpfte sich die Beagle ihren Weg zurück in den Norden von Lanzarote aus.

Im Januar 2018 improvisierte die Jury eine Kategorie "Blauwasserreise". Aus der Improvisation sollte eine dauerhafte Kategorie werden, um auch Reisen jenseits der Ostsee würdigen zu können. Aus diesem Grund gilt der Dank der SCE-SeglerInnen Alice und Uli Zennek, die nicht nur den Wanderpreis für die Kategorie "Blauwasser" stifteten, sondern sich auch gleich um die Beschaffung des Pokals bemühten. Auf einer



Die Gewinner:

"Mrs Jones"

Fam. Müller-Daniels

"Nirvana"

Fam. Hülsen

"Beagle"

Fam. Zennek

schönen Silberplatte werden die Ausgezeichneten ab jetzt verewigt. Angesiedelt in der Kategorie Seereise sollen Reisen vorgestellt und geehrt werden, die über die Linien Dover / Calais und Mandal / Aberdeen hinaus gemacht wurden.

Ulf Waligora schlägt vor, diesen Preis in Zukunft "Beagle Cup" zu nennen, zum einen wegen der großzügigen Stifter zum anderen wegen der Geschichte der Beagle, die 1831 zu einer 5jährigen, erfolgreichen und geschichtsträchtigen Weltumseglung aufbrach. Der Applaus der Anwesenden lässt hier auf Zustimmung schließen.

Wie schon in den vergangenen Jahren sorgten Petra und Dirk Lemke dafür, dass alle Gläser für die unterschiedlichen Kategorien termingerecht beschafft und graviert wurden - dafür ganz herzlichen Dank!

In der Kategorie Distanzreise werden die gesamten Meilen der Saison gezählt und ins Verhältnis zur Wasserlinienlänge des Schiffes gesetzt. Erwähnenswert hier: Die Crews mit den meisten gesegelten Meilen zählen zu der Sorte "berufstätig", ersegeln diese Meilen also ausschließlich im Urlaub und an den Wochenenden.

In den Kategorien Küstenreise und Seereise bewerten wir u.a. den Anspruch des Reviere, die "Sportlichkeit" (z.B. im Durchschnitt gesegelte Meilen auf dem Törn unter Berücksichtigung des Yardsticks) sowie die Aufbereitung der eingereichten Unterlagen.

Der Commodore Preis zeichnet diejenige Yacht aus, die in einer Saison die meisten Länder besucht hat.

Dorothea Daniels



Hier die Ergebnisse:

Distanzreise / 2 Wertungen

SY	Name	sm	Ergebnis
Mrs. Jones	Müller-Daniels	2781	gold
Nirvana	Hülsen	2660	gold
Bajazzo	Lemke	2230	gold
Yoschi	Waligora	1988	gold
Gefion III	Schaper	1459	silber
Sans Souci	Holstein	1406	silber
Capella	Maletzki	1226	bronze
Symphonie	Brandenburger	1017	bronze
Xenia	Biedermann	1066	bronze
Nekton III	Bebensee	880	bronze

Küstenreise / 2 Wertungen

SY	Name	Ergebnis
Symphonie	Brandenburger	gold
Nirvana	Hülsen	gold

Seereise / 4 Wertungen

SY	Name	Ergebnis
Mrs. Jones	Müller-Daniels	gold
Sans Souci	Holstein	silber
Nekton III	Bebensee	silber
Xenia	Biedermann	bronze

Wanderpreise

Kategorie	SY
Distanzreise	Mrs. Jones
Küstenreise	Nirvana
Seereise	Mrs. Jones
Beagle-Cup	Beagle
Commodorepreis	Beagle

Anzeige

KLAUS JAICH

M A L E R M E I S T E R

Selbarg 10
24360 Barkelsby/Eckernförde

Fax 04351-883288

 **04351 / 44891**

E-Mail: info@malermeister-jaich.de

Web: www.malermeister-jaich.de



Anzeige



| Gesundheit | Lebensqualität | Erfolg |

Meister Zahntechnik-
Sprechen Sie mit uns!

... für ein Lächeln in Ihrem Gesicht!

Marienthaler Str. 29 | 24340 Eckernförde | T. 04351 – 73 91 82 | zahnhandwerk.horn-sellmer@t-online.de



Bingo 2019

Am 25.1.2019 hieß es wieder auf ins SCE Restaurant zum Bingo spielen.



Bereits um 18.00 Uhr war das Restaurant bis auf wenige freie Plätze gut gefüllt. Die Stimmung war gut und man ließ sich das hervorragende Essen schmecken. Beinahe hätte ein defektes Kabel dazu geführt, dass der Beamer, der die Bingozahlen auf die Leinwand wirft, nicht funktioniert, doch Dank des guten Technikteams konnte der Abend wie gewohnt um 19.30 Uhr beginnen.



Uli und Susi führten wieder durch ein spannendes Programm mit tollen Geschenkgutscheinen der ortsansässigen Geschäfte und leckeren Fleisch- und Wurstpreisen.

Zum Ende des Abends startete Uli noch einen Aufruf, da ein Nachfolgeteam für das Verspielen gesucht wird. Nach knapp 10 Jahren wollen Susi und Uli auch mal im Publikum sitzen und ihr Glück versuchen. Deshalb sind alle interessierten Clubmitglieder gebeten sich bei Uli Gaffrey oder beim Sekretariat zu melden. Eine entsprechende Übergabe wird erfolgen. Susi und Uli bedanken sich nochmal für die langjährige Treue der Mitspieler und wünschen dem Nachfolgeteam alles Gute.

Susanne Brandenburger

KOMMT IN DIE HAIFISCHBAR DER 67. SEGLERBALL IN BILDERN



Chicke Autos parkten vor der Haifischbar.



Anja Jakobsen sorgte für die musikalische Einstimmung, die Crew des Luzifers für das leibliche Wohl.



Persönliche Begrüßung beim Reinkommen mit einem Glas Sekt!



20:00 Uhr Begrüßung der 300 Gäste durch Ralf Dethlefs - und dann kam unser Seglerballtrio Hannes, Armin und Carmen.



**... und die Party ging mit einer super Stimmung los.
Getanzt wurde bis viertel vor drei.**



**Die Band Prestige spielte die ganze Zeit durch
und machte nur kurze Pausen,
viele Musikwünsche wurden erfüllt.**



**Das Orga-Team sagt Danke.
Wir freuen uns auf den 68. Ball des SCE unter dem Motto „P... oh là là“
Fotos: Nico Hinrichs | Ingo Brandt**

Der Saisonstart steht an!
Überzeugen Sie sich von unseren
hervorragenden Produkten sowie
unserem Service und gutem
Preis-/Leistungsverhältnis.
Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme!

Becker Segel
Elvstrøm Sailpoint Kappeln
Mehlbydiek 42, 24376 Kappeln
T: 04642-92 54 00, F: 92 54 025
E: info@b-segeln.de

Annahmestellen finden Sie
unter www.b-segeln.de

24 Std. - 7 Tage/Woche
Anliefern und Abholen
(Code erfragen!)

Fahrten- und Regattasegel, Persenninge,
Bezüge aller Art, Planen, Polster,
Wind- und Sonnenschutz

Hafenservice mit An- und Abschlagen,
Hol- und Bringedienst, Reparaturen und
Änderungen, Winterlager, Reinigung und
Veredelung

Reffsysteme, Deck- und Masthardware,
Tauwerk und Takelarbeiten

b'segeln
Becker | Segelmacher in Kappeln



Damenabend 2019



Die Tische im SCE Restaurant waren festlich gedeckt zum Damenabend am 8. Februar, leider nur zwei Tische, denn es hatten sich nur 20 Personen angemeldet.



Das war bedauerlich für alle Daheimgebliebenen, denn die 18 erschienenen Damen bekamen ein vorzügliches

3-Gänge-Menü serviert und hatten einen sehr schönen Abend mit guten Gesprächen bei gutem Essen.

Elisabeth Hartmann



Segelimpressionen von der Aalregatta 2018



Filmabend mit Hans Stehmann am 20. Februar 2019

Bereits um 18.00 Uhr trafen die ersten 30 Gäste im Restaurant des SCE ein. Wie immer wurde eine Extra-Speisekarte mit leckeren Gerichten geboten. Frisch gestärkt warteten um 19.30 Uhr ca. 65 Segelbegeisterte auf den Beginn



der Filmvorführung. Der 1. Vorsitzende begrüßte die Gäste zum 10. Filmabend mit Hans Stehmann. Wie bei allen neun vorigen Filmen war dieser natürlich der Beste, den Hans je gezeigt hat.

Es war auch etwas Besonderes, die 125. Aalregatta im Film festzuhalten. Hans konnte auf der Yacht von Petra und Dirk Lemke und ihrer eingespielten Crew mitsegeln.

Bei bewölktem Wetter und Am-Wind-Kurs wurde in Düsternbrook gestartet. Ab der Friedrichsorter Enge ging es dann bei Halbwind und dem Code-Zero-Segel weiter. Nach kurzzeitiger Flaute konnte das 130 m²-Spinnaker ausgepackt und gesetzt werden. Gewitterböen,



Winddreher und Regen erforderten noch weitere Segelwechsel. Das alles hat Hans perfekt in Szene gesetzt. Mal vom Heck aus, mal liegend auf dem Vorschiff. Wunderschön die Panoramaaufnahmen des Regattafeldes vor und hinter der Bajazzo von Petra und Dirk. Doch nicht nur die Filmszenen zeigten einen hervorragenden Eindruck vom Regattasegeln, sondern auch die Untermalung mit unterschiedlicher Musik von Klassik bis Rock vermittelte das Gefühl, hautnah dabei zu sein.

30 Minuten lang konnte Hans den Spannungsbogen hoch halten und das Publikum begeistern.

Vielen Dank an Hans für den kurzweiligen Abend.

Ich freue mich schon auf den 11. Filmabend mit Hans. Wahrscheinlich wird das dann der aller-aller-beste Film. Aber besser geht eigentlich nicht mehr.



Dr. Bodo Biedermann

Herrenabend im SCE am 22. Februar 2019



Pünktlich um 19.30 Uhr waren alle reservierten Plätze belegt. Leider haben nur 35 Mitglieder und Freunde des SCE den Weg in das Restaurant des SCE gefunden.



Der 1. Vorsitzende Ralf Dethlefs begrüßte alle Anwesenden und wünschte einen schönen Abend.

Dann folgte ein köstliches Essen: Matjes mit Bratkartoffeln und weiteren schmackhaften Beilagen. Nicht-Fisch-Esser wichen auf Roastbeef aus. Mit einem "Verteiler" wurde Magen und der erste Teil des Abends geschlossen.

Im zweiten Teil wurden alle Neuerungen an den Yachten (wie z.B. Nebelhörner, Einspritzdüsen, Sicherheitswesten) intensiv diskutiert. So nahm ein kurzweiliger Abend seinen Lauf.

Zusammengefasst lässt sich sagen: "The same procedure as every year"

Vielen Dank an unsere Gastbetreiber (Heike und Tomas), für die es der letzte Herrenabend war.



Ab März ist das Restaurant in neue Hände übergeben worden.

Dr. Bodo Biedermann

Anzeige

**bootsmotoren
Rudolf Koch**

**VOLVO
PENTA**

Offizieller Volvo Penta Partner



YANMAR

MERCURY

TOHATSU

24340 Eckernförde
Rosseer Weg 45

Telefon 04351 82693
Fax 04351 85769

E-Mail : bootsmotoren-koch@t-online.de

<http://www.bootsmotoren-koch.de>

Anzeige

AUTOSERVICE • LACKIERUNG • YACHTLACKIERUNG • UNFALLINSTANDSETZUNG



LEMKE
LACKIERUNGEN

LEMKE Fahrzeuglackierung GmbH • Kolm 3 • 24340 Eckernförde
TELEFON 04351 - 4050 • www.lemke-lack.de

Veranstaltungen

Mai 2019

Sa. 04.05.	11.00 Uhr	Ansegeln mit maritimen Flohmarkt
	14.00 Uhr	Saisoneroöffnung am Flaggenmast, Geschwaderfahrt
Mi. 08.05.	18.30 Uhr	1. Mittwochsregatta
Mi. 15.05.	18.30 Uhr	2. Mittwochsregatta
Mi. 22.05.	18.30 Uhr	3. Mittwochsregatta
Do. 23.05.	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Mi. 29.05.	18.30 Uhr	4. Mittwochsregatta

Juni 2019

Sa. 01.06. - So. 02.06.		"Eck-Days" u. "Interne Folkebootmeisterschaft"
Mi. 05.06.	18.30 Uhr	5. Mittwochsregatta
Mi. 12.06.	18.30 Uhr	6. Mittwochsregatta
Sa. 15.06.		56. Seewettfahrt, Hörup Hav
Sa. 15.06. - So. 16.06.		Eckernförder Eichhörnchen
Sa. 15.06. - So. 16.06.		Squirrel-Cup
Mi. 19.06.	18.30 Uhr	7. Mittwochsregatta
Do. 20.06.	19.00 Uhr	Vorstandssitzung
Sa. 22.06. - So. 23.06.		"Aalregatta" - Kieler Woche
Mi. 26.06.	18.30 Uhr	8. Mittwochsregatta
Fr. 28.06.	19.00 Uhr	Grillen mit Neumitgliedern in der Grillhütte

Juli 2019

So. 07.07.		Segeln mit dem Orchester des SHMF mit anschl. Beisammensein in Halle 3
Do. 25.07.	19.00 Uhr	Vorstandssitzung

August 2019

Do. 01.08.		Redaktionsschluss Verklicker
Mi. 14.08.	18.30 Uhr	9. Mittwochsregatta
Sa. 17.08. - So. 18.08.		Optimeeting Borgwedel
Mi. 21.08.	18.30 Uhr	10. Mittwochsregatta
Mi. 28.08.	18.30 Uhr	11. Mittwochsregatta
Do. 29.08.	19.00 Uhr	Vorstandssitzung

Ansegeln mit maritimen Flohmarkt am 04. Mai 2019

Ab 11.00 Uhr findet der traditionelle Flohmarkt vor dem Flaggenmast statt. Jeder, der etwas (gegen kleines Geld) abzugeben hat, ist herzlich willkommen.

Leckere gegrillte Würstchen und Getränke aus der Grillhütte werden von Michaela und Christian (neue Pächter der Restaurant) bereitgestellt.

Um 14.00 Uhr ist es dann wieder soweit, Flagge wird gehisst, Ehrennadeln verliehen, Neumitglieder begrüßt.

Anschließend geht es auf den bekannten Rundkurs nach Aschau.



Im Restaurant treffen wir uns dann um ca. 17.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden bitte oben vor dem Büro abgeben).

Alle sind herzlich eingeladen, um einen Start in die Saison 2019 zu feiern.

Andreas Ramm
Obmann für Veranstaltungen

Grillen mit Neumitgliedern

Am Freitag, dem 28.06.2019 um 19.00 Uhr lade ich alle Neumitglieder zum Grillen in der Grillhütte ein. Wir wollen uns bei einem Klönschnack kennenlernen und einen schönen Abend verbringen.

Andreas Ramm
Obmann für Veranstaltungen



SHMF Orchester kommt am 07. Juli 2019

Das von Dr. Lutz Koch und Werner Trapp ins Leben gerufene Event soll sich wiederholen.

Die ausgesprochene Einladung des SCE ans SHMF wurde mit großer Freude angenommen.

Die Planungen für die Veranstaltung laufen auf Hochtouren.

Aber ohne eure Hilfe, kann das Event nicht stattfinden. Wir brauchen bitte wieder ca. 40 Boote, um alle Gäste aufs Wasser zu bekommen.

Bitte jetzt schon planen und melden.

Die Musiker kommen am Sonntag, dem 07. Juli zu uns in den Club, um mit uns von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf der Eckernförder Bucht zu segeln. Ab 17.00 Uhr wird es in der Halle 3 ein Büffet und Getränke geben. Danach ist Party mit Musik.



Andreas Ramm
Obmann für Veranstaltungen

B ä n d s e l (J A)

Der Jugendwart meldet sich mit dem Bändsel

Jugendabteilung 2019 – Wohin wollen wir?

Mit der Einladung zur Generalversammlung habt ihr einen ausführlichen Bericht zur Arbeit der Jugendabteilung 2018 bekommen.

Ich möchte mich zunächst noch einmal für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken, das ihr mit meiner Bestätigung als Jugendwart des SCE zum Ausdruck gebracht habt. Auch hatte ich auf der Generalversammlung Gelegenheit, einen kleinen Ausblick unserer Arbeit aufzuzeigen. Da nicht alle vor Ort sein konnten, möchte ich unsere Pläne für 2019 hier noch einmal skizzieren:

Die Jugendabteilung ist schon Anfang März in die Saison 2019 gestartet. Die kleinsten Segler des SCE haben sich am 16.03. als erste aufs Wasser gewagt. In den Wochen danach folgten die 420er und die J70. Unser erster geplanter Höhepunkt in der neuen Saison ist das 5-tägige Ostertraining. Am 14.04. starten die Optis und 420er, am 17. kommt die J70 Klasse dazu. Gemeinsam mit unseren Bootsklassen werden auch die Boote auswärtiger Vereine trainieren.

Bei den Optis werden wir im Leistungssegment neue Wege beschreiten. Im Januar fand auf Einladung des SCE ein Treffen von Vertretern der Jugendabteilungen verschiedener Vereine aus dem Eckernförder Umland statt. Der Einladung gefolgt sind die Wassersportgemeinschaft Sieseby, der Wassersportverein Fleckeby, der Schlei Segel Club, der Holmer Segelverein Schleswig, der Arnisser Segelclub, der Wassersport-Club am Wittensee sowie Vertreter der Schleibootliga; später kam noch der Wassersportverein Rieseby hinzu.

Die Umlandclubs haben den Fokus ihres Trainings bislang mangels ausreichender Anzahl von Seglern und Trainingsmöglichkeiten zwangsläufig mehr auf den Breitensport gelegt. Idee der Kooperation ist es, alle Kinder mit Regattaambitionen zusammenzuführen und gemeinsam trainieren zu lassen. So wird es möglich sein, eine große Trainingsgruppe zu bilden, in der eine effektivere Regattavorbereitung stattfinden kann.

Starten wird diese Kooperation zum Ostertraining. Fortgesetzt wird sie jeweils montags, in einem offenen Regattatraining des SCE. Dieses Projekt wird vom Seglerverband Schleswig-Holstein (SVSH) begleitet und unterstützt. So stellt der SVSH für die Trainingseinheiten einen Landestrainer zur Verfügung.

Als positiven Nebeneffekt erhoffen wir uns, dass die gemeinsam trainierenden Segler sich untereinander besser kennen lernen. So können sich frühzeitig Freundschaften entwickeln, die dann auch dazu führen, dass die Kinder, die dem Opti entwachsen, bessere Möglichkeiten haben, einen Segelpartner für die nachfolgenden Bootsklassen wie 29er und 420er zu finden.

Unsere eigene Regattagruppe bei den Optis wächst derzeit auf über 10 Kinder an. Eins der Kinder segelt 2019 in der Rangliste A; die anderen haben sehr gute Chancen, auf der B-Rangliste Schleswig-Holsteins vordere Plätze zu belegen. In den letzten Jahren ist es dem SCE leider nicht gelungen, diese Kinder langfristig an den SCE zu binden. Die immer weiter sinkende Zahl an Seglern in der 420er-Regattagruppe beweist, dass wir mit diesem Boot nicht mehr für die Zukunft gerüstet sind. Auch der SVSH unterstützt diese Bootsklasse seit mehreren Jahren nicht mehr. Im Klartext bedeutet das, dass es weder Kadergruppen noch finanzielle Fördermöglichkeiten für 420er gibt. In den letzten Jahren haben uns sehr viele Kinder in Richtung KYC und 'Wind und Welle' verlassen, weil ihnen dort eine Trainingsmöglichkeit auf dem 29er geboten wurde.

Mit dem Budget 2019 habt ihr der Jugendabteilung die Möglichkeit eingeräumt, zunächst zwei gebrauchte 29er zu beschaffen und somit den Einstieg in diese für Kinder und Jugendliche interessante Bootsklasse zu finden. Darüber hinaus wurde ein Sonderbudget zur Anstellung eines Berufstrainers - auf Teilzeitbasis - freigegeben. Dafür danke ich euch im Namen der Kinder und Jugendlichen ausdrücklich!

Wie geht es jetzt weiter in den Bootsklassen? Die Opti-Kinder werden in drei Gruppen (Jüngstenschein, Aufbaugruppe und Regattagruppe) trainieren. Die verbleibenden Kinder der 420er-Regattagruppe erhalten weiterhin die volle Unterstützung des SCE. Sollten hier weitere Kinder, vielleicht aus dem Umland, hinzukommen, wäre das sehr zu begrüßen.

Anzeige

SELDÉN Regional Center

Alumasten • Furlin-Rollmasten • Carbonmasten
Großbäume und Reffsysteme
Spinnaker- und Gennakerbäume in Alu und Carbon
Furlex Rollreff-Anlagen
Riggwerkstatt • Draht-Walzarbeiten • Riggzubehör



Am Hafen 23A • 24376 Kappeln
Telefon +49 (0) 46 42 - 15 63
www.anker-yachtig.de

Insgesamt werden wir im Breitensport neben dem Kutter weiter auf den 420er setzen. Im Herbst 2018 hatten wir ein Trainingslager 29er unter Leitung von Holger Jess auf dem Gelände. Aus diesem Trainingslager entstammen auch die Bilder – so könnte es künftig häufiger auf dem Gelände des SCE aussehen! In 2019/20 startet der SCE im 29er und wird hier erst einmal viel Aufbauarbeit leisten müssen. Für die Junioren stehen dann weiterhin die J70, das Folkeboot und das Waarschip zur Verfügung.



Insgesamt bietet die Jugendabteilung des SCE weiterhin eine breite Palette an Trainingsmöglichkeiten, die um eine neue Bootsklasse ergänzt wird.

Lars Thomas
Jugendwart

Unsere Waarschip 725

ist komplett überholt und bereit für die Segelsaison 2019.



Das Schiff (die "Dr. Koch") wurde unten und oben neu gespachtelt und lackiert. Die Elektrik 12/230 Volt ist erneuert und ergänzt. Die Bordinstrumente umfassen jetzt Log/Lot, Windanzeige und Autopilot. Außer den Segeln sorgt ein generalüberholter Außenborder für den nötigen Vortrieb. Mit seinen vier Schlafplätzen ist die Waarschip bestens geeignet für Tagesausflüge, Wochenendtörns und Urlaubsreisen. Da das Schiff hervorragende Segeleigenschaften besitzt, ist ein Einsatz bei unseren Mittwochsregatten und den sonstigen Vereinswettfahrten geplant. Neben den Vereinsmitgliedern ist besonders die Nutzung durch Jugendliche und Junioren gewünscht. Durch den zugelassenen Straßenanwender ist auch ein Transport in weiter entfernte Binnenreviere möglich.

Interessierte Seglerinnen und Segler melden sich bitte im SCE-Sekretariat. Das Schiff liegt seit Mitte April 2019 an Steg D, Ostseite und kann dort in Augenschein genommen werden.

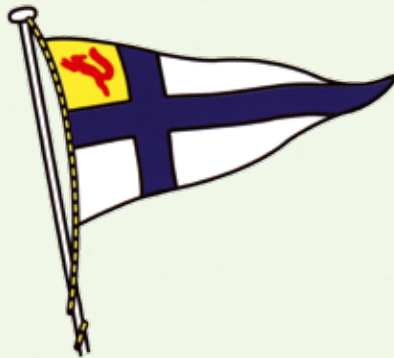
Der besondere Dank gilt all denen, die sich kostenfrei an der Instandsetzung beteiligt haben:

- Dirk Lemke: Lackierarbeiten
Holger Reimers: Instandsetzung von Elektrik, Relingstützen, Navigation, Außenbordhalterung, etc.
Karl-Heinz Möllers: Überholung Außenborder
Werner Trapp: Spende Raymarine ST 50 Instrumente
Georg u. Joachim
Foedtke: Streichen Unterwasserschiff, Mast, etc.
Sikom-Bühler: Reparatur Windgeber

Uns allen wünsche ich viel Segelspaß mit dem neuen SCE-Boot, der Waarschip ("Dr. Koch").

Dr. Bodo Biedermann

P.S. Wer besitzt noch 2 selbstholende Winschen und möchte diese für die Waarschip spenden?



Op'n Törn

Eine kleine Atlantikrunde von der Ostsee zu den Kanaren und Azoren



2 x 3 Monate Segelferien, 6.104 Nautische Meilen

Obwohl wir vor einigen Jahren bereits mit der *BEAGLE* eine Runde um den Nordatlantik gedreht hatten, wollten wir uns noch einmal in die fast unendliche Weite der hohen See begeben, um das unbeschreibliche Gefühl zu genießen, für eine begrenzte Zeit fast alles hinter uns zu lassen, was die moderne Welt ausmacht. Dort ist man allein mit den Elementen der Natur, nur einige Wetterinformationen beziehen wir regelmäßig von außen. Es hat uns also ein zweites Mal auf den Atlantik mit seinen traumhaft schönen Inseln und Küsten und dem nie sicheren Wetter gelockt, obwohl man fast einen Monat benötigt, um von der Ostsee zur Biskaya zu segeln, wo der Ozean erst so richtig anfängt.

Mai /Juni 2017 – Auf zur Bretagne



Sommersturm in IJmuiden

Ende Mai gestartet, nahmen wir uns einen knappen Monat Zeit für die Strecke von Eckernförde durch den NOK über Cuxhaven, Helgoland, Borkum, Vlieland, IJmuiden, Scheveningen, Dunkerque,

Cherbourg und St. Peter Port nach Camaret sur Mer an der Spitze der Bretagne. Das Wetter war gemischt, einen heftigen Sommersturm überstanden wir gut im großen Hafen von Ijmuiden nahe Amsterdam. Eine besonders spannende Strecke war eine achttündige Nebelfahrt durch den Chenal du Four bei der Anfahrt von Camaret. Alice checkte unter Deck die Fahrt zwischen Riffen in AIS und Radar auf dem Plotter und Uli versuchte am Ruder das konturlose Grau mit den Augen zu durchdringen. Der Landungsschluck nach 28 Stunden Fahrzeit war ein wahres Gedicht! Camaret sur Mer ist ein idealer Ausgangshafen für einen Törn über die Biskaya.

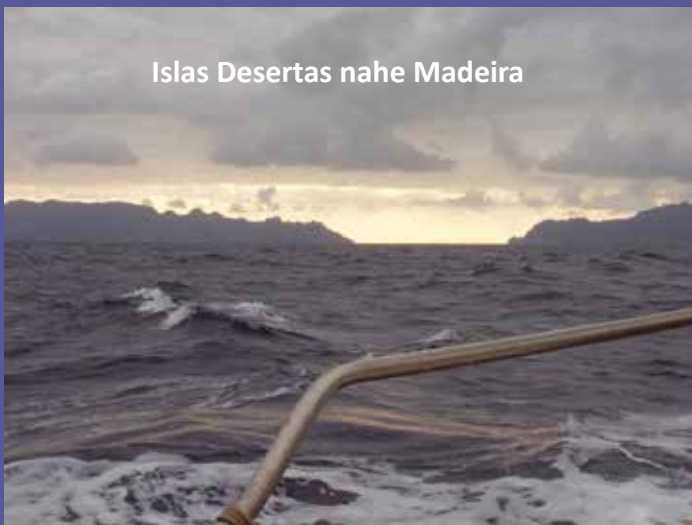
Juni 2017 – Biskayaüberquerung

Schon nach einem Tag öffnete sich für uns ein günstiges Wetterfenster für die Biskayaüberquerung. Ein leichter SW erlaubte 30 Stunden gemütliches Segeln nach Süden. Der folgende NW brachte uns auf unseren Wunschkurs, wenn auch bald der Diesel ran musste. Am dritten Tag der Überfahrt bei schönem Wetter am Tage und in sternklarer Nacht ging es vom Wind gesteuert über den Ozean. Eine große Delfinschule begleitete uns ununterbrochen alle dunklen Stunden. Am vierten Tag mussten wir die ganze Zeit motoren. Die folgende Nacht mit der Anfahrt von A Coruña war dann ein Hammer. Es kamen so viele Fischer aus den nahen Häfen in die Küstengewässer, wie wir noch nie zuvor gesehen hatten. Wir fuhren Zickzack zwischen unvorhersehbar schippernden Objekten und mussten beide die ganze Nacht in Aktion sein, bis wir morgens um sieben Uhr, nach dreieinhalb Tagen Fahrzeit, in den großen Hafen einlaufen konnten. Dort waren wir gespannt auf ein Rendezvous mit *STURMSCHWALBE*, die auf dem Rückweg von ihrer Nordatlantikrunde neun Tagen zuvor von den Azoren gestartet war und nur 12 Stunden nach uns in die Box neben *BEAGLE* einlief. Wir feierten die abgeschlossene Nordatlantikrunde zünftig. Mittlerweile heulten die Böen eines Starkwindtiefs durch die Wanten der Schiffe. Maßarbeit der Navigatoren!

Juni /Juli 2017 - Iberische Westküste

Auf dem Törn entlang der Westküste der Iberischen Halbinsel besuchten wir in Galicien die wunderschöne Bucht Ria de Arosa und das historisch bedeutsame Baiona. In Portugal ging es nach Póvoa de Varzim, bei Porto, welches wir von dort aus besuchten. Das folgende Nazaré ist berühmt für seine Superwellen, die wir glücklicherweise dort nicht antrafen. Über Peniche segelten wir in die Mündung des Tejo bei Lissabon, wobei wir bei der Rundung des Cabo da Roca einen kernigen Kapeffekt erlebten. Innerhalb von wenigen Minuten legte der Wind von 3 auf 7 Bft zu, doch in der Bucht von Cascais war der Spuk vorbei und wir konnten unbesorgt ankern. Lissabon besuchten wir vom edlen Badeort Oiras aus. Auf der Weiterfahrt in den Süden über Sines nach Lagos an der Algarve nahm der Portugalpassat, ein ausdauernder und kräftiger Nord- bis Nordwestwind, bis zum Cabo de Sao Vicente zu. Dort war ein heftiger Kapeffekt zu erwarten, den wir durch eine Nachtfahrt klein halten konnten, denn der Wind ist nachts deutlich schwächer. In Lagos erreichten wir die Algarve mit ihrer Wärme, während es an der Iberischen Westküste recht frisch war. Wir hatten in Lagos einen Liegeplatz bis Ende September gebucht. Über das nahe Faro sind wir für zwei Monate heim nach Franken geflogen.

Oktober 2017 - Algarve-Madeira-Lanzarote



Das Flugzeug brachte uns Ende September zurück nach Lagos, wo wir die *BEAGLE* wohlbehalten vorfanden. Muscheln hatten in der Zwischenzeit unsere Seeventile verstopft. Ein Taucher reinigte

schnell und preiswert. Die Wettervorhersage kündigte für den direkten Kurs Richtung Kanaren eine ausgedehnte Flaute an, also planten wir über Madeira zu segeln. Es ging bei frischen Winden mit Vorwindkurs und chaotischer Welle los. Unglaublich, was im Schiff alles klappern und scheppern kann. Gleich am ersten Abend biss ein Bonito an der Angel an, der den Speiseplan bereicherte, der Seegang wurde gleichmäßiger und das Segeln wunderbar entspannt auf dem tiefblauen Atlantik. Endlich wieder Blauwassersegeln, wie wir es uns gewünscht hatten. Die Nächte der Reise nach Madeira waren besonders beeindruckend. Nach 104 Stunden liefen wir in die Marina Quinta do Lorde im Osten Madeiras ein. Die Windvorhersage für die Fahrt nach Lanzarote blieb unbefriedigend. Wenn wir überhaupt etwas Wind haben wollten, mussten wir rasch starten. Also ging es unverzüglich wieder auf See. Vom Start mittags bis 02.00 Uhr am nächsten Morgen hielt die angesagte Backstagsbrise, dann musste der Diesel die Strecke nach Lanzarote in rund 50 Stunden überwinden. Eine spiegelglatte See begleitete uns, in der wir sogar Meeresschildkröten beobachten konnten. In der Marina von Arrecife konnten wir einen reservierten Liegeplatz anlaufen, auf dem *BEAGLE* bis zum Mai 2018 bleiben konnte. Dort erwarteten uns hochsommerliche Temperaturen, die wir im Oktober sehr genossen. Der Flugplatz der Stadt Arrecife liegt nah am Hafen. Es ging von dort nach Nürnberg in Franken und nach Hause.

Mai 2018 – Kanarentörn

Der Flieger aus Nürnberg hatte uns mit einem Freund aus Franken wieder nach Arrecife transportiert. Mit dem Kanarentörn wollte er Abstand vom gerade beendeten Berufsleben gewinnen. Ein stetiger Nordwest erlaubte wunderschönes Segeln entlang der Küsten von Lanzarote und Fuerteventura. Oft war die Genua allein die beste Segelwahl für die Backstagsbrisen. Die Häfen von Fuerteventura lagen dabei im Lee der Inselberge. Nach einiger Zeit mit fast Windstille wurden wir dort von plötzlichen Fallwindböen geschüttelt, die in Gran Tarajal 7 und in Morro Jable 9 Bft erreichten. Die Fallböen von Morro Jable kehrten mehrfach in der Nacht zurück und weckten uns abrupt. Fischer vom Ort versorgten uns am nächsten Morgen mit einer Rosa Dorade, die gerade



eben in unsere größte Pfanne passte. Dazu gab es kleine Kanarische Kartoffeln und den fantastischen Weißwein El Grifo aus Lanzarote. Das Essen war dank der hervorragenden Zutaten so unbeschreiblich gut, dass es allein schon unsere monatelange Anreise von 2.500 Meilen rechtfertigte! Wir fühlten uns in einem Traumrevier angekommen und die nächtlichen Ruhestörungen durch den heulenden Wind in den Wänten waren fast vergessen.

Ein Nordwind von 6 Bft blies uns in einer sportlichen Nachtfahrt nach Gran Canaria. Wir erreichten Las Palmas im ersten Morgenlicht. Mit einem Leihwagen erkundeten wir die Insel, die unter einem fetzigen Wind lag. Nachdem sich der Wind etwas beruhigt hatte, starteten wir Richtung Santa Cruz de Tenerife. Da beide Häfen auf den NO-Seiten der Inseln liegen, wollten wir Gran Canaria nördlich umfahren. Das erforderte einen Kreuzkurs gegen den NO-Passat und den Kanarenstrom. Es wurde sehr zäh, aber danach ging es schön flott. Bei der Annäherung an die höchste aller Atlantischen Inseln legte der Wind weiter zu, konnte aber gut gerefft mit Vergnügen genommen werden. Die Stadt Santa Cruz erwies sich als hoch interessant mit vielen Highlights und die gepflegte Markthalle war prall gefüllt mit einem riesigen Angebot an Obst, Gemüse und natürlich Fisch. Ein kräftiger Nordwind und wieder der Kanarenstrom standen gegen uns, als wir Richtung La Palma starteten. Trotz Maschinenunterstützung brauchten wir sieben Stunden für

die nördliche Umfahrung von Teneriffa. Über Nacht konnten wir den größten Teil der Strecke unter Windfahnensteuerung zurücklegen, das quirlige Santa Cruz de La Palma erreichten wir am frühen Nachmittag. Die Insel La Palma zeigt fast überall steile Anstiege von der Küste zu den vulkanbesetzten Graten der Gebirge. Man kann bis auf fast 2.500 m Höhe zum Gipfel



Roque de los Muchachos

des Roque de los Muchachos fahren, um dort die Europäischen Sternwarten zu besichtigen, eine abenteuerliche Autofahrt mit atemberaubenden Aussichten über den Wolken. La Palma ist eine besondere Insel im Archipel der Kanaren. Hoffentlich bleibt das so.

Mai /Juni 2018 - Kanaren – Azoren

La Palma wollten wir südlich umfahren, obwohl dieser Weg zu den Azoren länger ist. *BEAGLE* sollte vom NO-Passat um die Südspitze geschoben werden, um anschließend die Azoren hart am Wind zu erreichen, der meist mit im Mittel 6 Bft blies, in Böen aber deutlich kräftiger. Das versprach eine sportliche Fahrt mit viel Lage und kräftigen Schiffsbewegungen. Rauschend ging es entlang der Ostküste von La Palma bis zum Südkap. Einige urplötzliche Fallböen bildeten den Übergang zur Zone der Windabdeckung des NO-Passats durch die hohen Bergketten von La Palma. Sehr böig setzte er danach wieder ein, so dass wir zunächst mit der Hand steuern mussten bis wir die Windfahne einsetzen konnten, die uns dann ohne Unterbrechung den kompletten Kurs am Wind bis zum Azorenhoch brachte. Sie hielt wacker Kurs, so dass wir Segel und

Reparatur - Verkauf - Service



Service rund um die Technik Ihres Schiffes, unser Mobilservice kommt direkt zu Ihnen.

Service für Getriebe, Beleuchtung, Heizung, Kraftstoff, elektr. Anlagen, Toiletten *und vieles mehr!*

YANMAR

**VOLVO
PENTA**

nannidiesel

vetus®

Außenbord- und Einbaumotore aller Marken

24376 Kappeln - An der B 201

Tel. 04642 - 4617 - Fax. 04642 - 5021

vogt.boote.motoren@t-online.de

www.vogt-kappeln.de

Windfahne auf optimale Höhe bei guter Geschwindigkeit einstellen konnten. Auch schwere See wurden locker weggesteckt, nur die Crew fühlte sich von Zeit zu Zeit hin und her geworfen, insbesondere wenn man noch leicht verpeilt gerade um zwei oder fünf Uhr früh zur Wachablösung geweckt wurde. Eine größere Zahl von blauen Flecken war die Folge. Nach fünf Tagen



Mit Windpilot gegen den Nordostpassat

wurde der Wind schwächer bis er schließlich ausblieb und die Maschine wieder übernehmen musste. Unterwegs begleiteten uns zeitweilig größere Delfingruppen, zahlreiche Portugiesische Galeeren kreuzten unseren Kurs und wir hatten eine perfekte Vollmondnacht. Insgesamt erlebten wir eine wunderschöne Blauwasserfahrt.

Wir passierten als erste Insel der Azoren Santa Maria nach einer Woche Fahrzeit und hatten die Leinen am gleichen Abend in der Marina Ponta Delgada fest. Dort wurden wir zu unserem Erstaunen von der Crew der *MOBY DICK* aus Eckernförde begrüßt, die uns im AIS entdeckt hatte. Am nächsten Abend gab es bei exzellentem azorischen Rotwein viel zu erzählen. Bei einer Autorunde um São Miguel beeindruckten die Fumarolen und die Vegetation am Lago das Furnas.

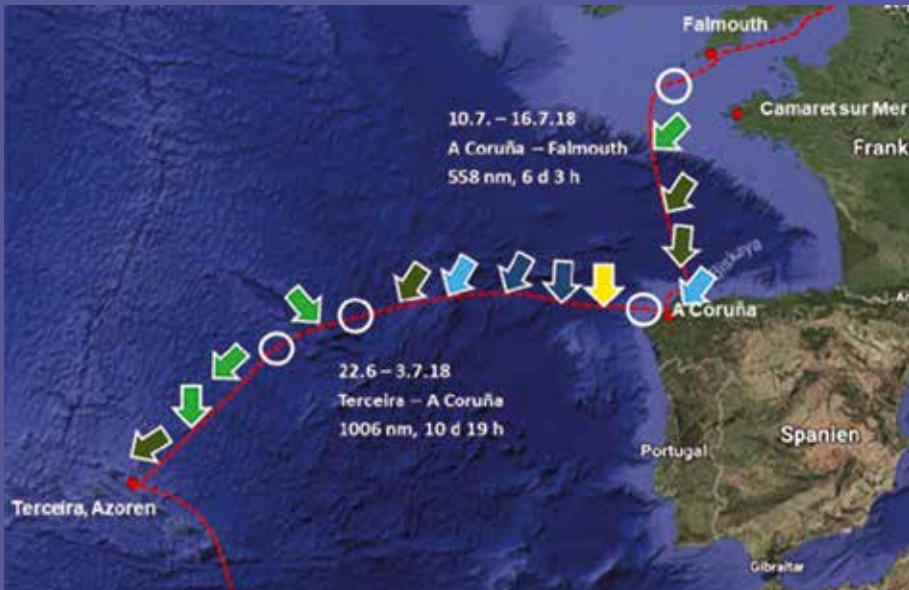
Juni 2018 – Azorentörn

Überwiegend schwache Winde erlebten wir bei den Fahrten zwischen den Azoreninseln São Miguel, Faial und Terceira. Der Diesel musste

fast alles bewältigen. Horta auf Faial ist ein berühmter Treffpunkt für Transatlantiksegler. Als obligate Kulthandlung in Horta gehört es sich



für Segler, ein selbst gemaltes Bild im Hafen zu hinterlassen, welches eine glückliche Rückkehr garantieren soll. Das Azorenhoch blieb bewegungslos über dem Archipel, wir durchquerten eine spiegelglatte See zwischen Horta und Angra do Heroísmo auf Terceira. Es ist als Weltkulturerbe ausgewiesen und ein richtiges Juwel ungestörter historischer Baukunst.



Juni/Juli 2018 - Zurück zum Kontinent

Von Terceira aus sollte es zu den Britischen Inseln gehen aber alle Wettervorhersagen deuteten auf das völlige Fehlen von Westwinden. Erst näher am Kontinent gab es eine Chance auf Nordwind. Die Fahrt be-



7 Bft aus Nordost

gann mit N- bis NO-Winden mit dem Ziel Falmouth, der Wind wurde aber bald schwächer, so dass wir

mit der Maschine lieber Galicien ansteuerten. Sechs Tage blieb es so, so dass wir das Gebrumm viel zu lange aushalten mussten. Dann erreichten uns endlich kräftige N- bis NO-Winde, die bis zur Biskaya reichten. Das erlaubte einen Anliegerkurs nach A Coruña. Es ging ordentlich zur Sache, der Seegang entwickelte sich zügig. Im Schiff flogen wieder alle möglichen Dinge herum. Vier Tage konnten wir uns so wieder richtig als Hochseesegler fühlen, bis der Spaß kurz vor unserem Ziel mit Schwachwind beendet wurde. A Coruña ist einer unserer Lieblingshäfen weltweit. Treppen zum Wasser laden zum Baden in klarem Meerwasser des Vorhafens ein und vor der Stadt steht der vermutlich älteste Leuchtturm der Welt, der seit dem Jahr 110 nach Christus in Betrieb ist! Die Stadt bietet alles, was man sich von einer lebendigen Großstadt in Spanien wünscht. Als Fischliebhaber nutzten wir die letzte Chance auf diesem Törn, die opulenten Fischmärkte der Stadt zu besuchen. Steaks vom Weißen Thunfisch, ausgelöste Bäckchen vom Seeteufel und ein kapitaler St. Petersfisch landeten in unserer Kombüse. Dabei behielten wir die Biskaya im Blick, doch es war wie verhext. Fast immer wehte es aus Nordost und da mussten wir hin. Mit dem Ziel Bretagne kreuzten wir gegen einem NO von 3 – 4 Bft aus A Coruña heraus, weiter draußen

legte es auf 5 – 6 Bft zu, der Seegang wuchs und eine Strömung von 0,5 – 1 Kn setzte genau gegen uns ein. Damit ging es nur noch ganz langsam voran. Gut 24 h dauerte es, bis wir von der NW-Ecke der Iberischen Halbinsel frei waren. Dann verstärkte sich die O-Komponente des Windes und wir änderten unseren Kurs auf Nord, um effizient segeln zu können. Falmouth in Cornwall wurde wieder unser Ziel. Hoch am Wind ging es durch sehr unruhiges Wasser, mehrfach begleitet von kräftigen Gewittern. Mitten auf der Biskaya sighteten wir wieder einen Wal und wir genossen eine wolkenfreie Neumondnacht mit einer glitzernden Milchstraße quer über den ganzen Himmel. Gut 100 Meilen vor der Küste von Cornwall schloß der Wind wieder ein und die See wurde glatt. Etwa zehn Meilen vor dem Ziel ging die Drehzahl der Maschine von Zeit zu Zeit deutlich herunter, erholte sich aber immer wieder nach

einigen Minuten. Es schien, als hätten wir uns etwas mit der Schraube eingefangen, das mächtig bremsete. Angesichts der Windstille und der starken Tidenströme rund um Falmouth war die Situation heikel, so dass wir sicherheitshalber

die Küstenwache informierten. Wir schafften es aber nach Falmouth hinein. Mit einer wasserdichten Videokamera an unserem Bootshaken inspizierten wir die Schraube. Sie war eingehüllt von dicken Algen, ein Fischernetz war es glücklicherweise nicht. Da Taucher in Falmouth nicht verfügbar waren, durfte der Skipper den Job übernehmen. Um die



Propellerachse hatten sich sehr zähe, schlauchförmige Algen gewickelt, die sich mit der Säge des Tauchermessers durchraspeln und abwickeln ließen.

Juli/August 2018 - Cornwall-Ostsee

Die Fahrt heim nach Eckernförde durch den Englischen Kanal, die südliche Nordsee, Elbe und NOK verlief unter prallen Hochsommerbedingungen, wie wir sie bislang in diesem Seegebiet noch nie erlebt hatten. Wir waren in den Rekordsommer von 2018 hineingefahren. Unser Segeltörn



endete kurz vor Mitternacht in einer wunderschön warmen Sommernacht auf unserem Liegeplatz am Steg D nach 15 Monaten Abwesenheit mit einem herrlich kühlen Landungsbier!

Fragen zu Törn und Schiff beantworten wir gern unter:
zenneck.forchheim@t-online.de

Alice und Ulrich Zenneck

Lieschens Bordküche



... und noch einmal hat Elisabeth Hartmann ein ayurvedisches Gericht gekocht!

Erbsen und Panir in würziger Sauce mit Chapatis

Panir (Frischkäse)

Zutaten:

Panir

2 l frische Vollmilch

Saft von 2 – 3 Zitronen



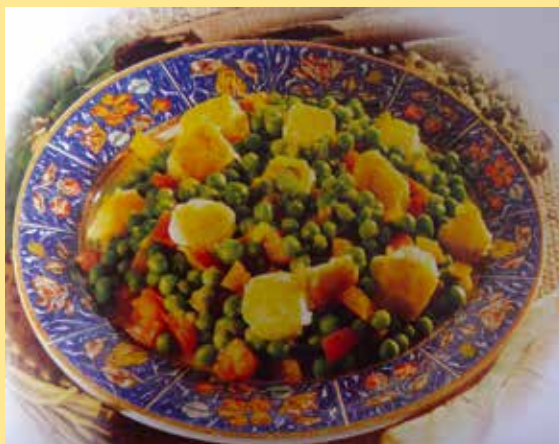
Wenig Wasser in einem tiefen Topf kurz erhitzen. Dann die Milch hinzufügen und das Ganze weiter erhitzen. Kurz vor dem Siedepunkt den Topf vom Herd nehmen und den Zitronensaft vorsichtig mit einem Schaumlöffel darunterheben. Nicht rühren, da das Panir sonst zu feinkörnig wird. Sollte sich das Eiweiß nach kurzer Zeit nicht von der Molke trennen, noch etwas Zitronensaft vorsichtig unterheben.

Sobald das Eiweiß vollständig ausgeflockt ist, das Panir in ein feinmaschiges Sieb geben und abtropfen lassen. Die feste Masse in Würfel schneiden.

Erbsen und Panir in würziger Sauce

Zutaten:

Ca. 1 l Ghee*
200 g Panirwürfel
½ frische, grüne Chilischote
½ frische Ingwerwurzel
2 Tomaten
½ TL ganzer Kreuzkümmel
¼ TL Asa foetida (Asant)
1 TL gemahlener Koriander
½ TL gemahlener Kreuzkümmel
½ TL gemahlener Zimt
1 TL gemahlene Gelbwurz
½ TL gemahlener Kardamom
300 g frische grüne Erbsen
½ TL Zitronensaft
Etwas Salz



Knapp 1 l Ghee* in einer hohen Pfanne erhitzen und die Panirwürfel darin goldbraun ausbacken. Sie aus dem Fett herausnehmen und beiseite stellen.

Die Chilischote waschen, entkernen und fein hacken. Den Ingwer schälen und fein hacken. Die Tomaten waschen und würfeln. 2 Esslöffel Ghee* in einem Topf erhitzen, den ganzen Kreuzkümmel, Chilischote, Ingwer, Asa foetida und Tomatenwürfel darin anbraten.

Nach etwa 2 Minuten die gemahlene Gewürze sowie die Erbsen dazugeben. Das Ganze etwa 15 Minuten bei mittlerer Hitze leicht köcheln lassen.

Anschließend die Panirwürfel sowie den Zitronensaft hinzufügen und das Ganze mit Salz abschmecken und es für weitere 5 Minuten bei geringer Hitze ziehen lassen.



über 30 Jahre

FRITZ GEY

WERBETECHNIK

- Schilder • Beschriftungen
- Digitaldrucke • Werbung
- Drucksachen

*Komplette Werbelösungen
- auch für Ihr Unternehmen!*

Marienthaler Str. 4 • Eckernförde

www.fritzgey.de



- Bordelektrik
- Heizungsanlagen
- Gasprüfung

Inh. **Norbert Ladewig**
Eckernförder Str. 39
24361 Lehmsiek

Fon: 04351 - 75 11 35
Fax: 04351 - 88 00 85
Mobil: 0152 - 0870 9579
E-Mail: Info@yachttechnik-ladewig.de
Home: www.yachttechnik-ladewig.de

Beilage: Chapatis (Einfache Fladenbrote)

Zutaten:

100 g Weizenvollkornmehl
(oder Dinkelvollkornmehl)
200 g Weizenmehl Type 405
270 ml Wasser
½ TL Salz
etwas Butter

Mehl, Wasser sowie Salz vermischen und zu einem festen Teig kneten. Er sollte glatt sein und nicht mehr kleben. Ihn mit einem feuchten Tuch bedecken und etwa 30 Minuten ruhen lassen.



Aus dem Teig mandarinengroße Bälle formen, mit der Hand flach drücken und anschließend mit dem Nudelholz dünn ausrollen.

Eine gusseiserne Pfanne ohne Fettzugabe stark erhitzen, einen Teigfladen hineinlegen und ihn sofort wenden. Jeden Fladen unter ständigem Wenden 2 bis 3 Minuten backen, bis er leicht braun ist. Ihn herausnehmen und sofort ein paar Butterflöckchen darauf legen. Weitere Fladen backen und bis zum Servieren aufeinanderstapeln.

*) Ghee

Gekläarte Butter selber herstellen:

Butter langsam im Topf schmelzen, nicht braun werden lassen. Kurz aufkochen und ohne Deckel und Umrühren ca. 30 Minuten bei sehr niedriger Temperatur köcheln. Schaum kontinuierlich abschöpfen, bis die Flüssigkeit klar erscheint.

Wenn kein Dampf mehr aufsteigt und die Butter durchsichtig und goldgelb ist, kann sie durch einen Kaffeefilter in vorbereitete Gläser gefüllt werden.

Hält sich auch ungekühlt sehr lange.

**Guten Appetit
wünscht Lieschen**

A u s d e r S C E - K o m b ü s e

Liebe Gäste,
herzlich willkommen im

Restaurant & Café
im
Segelclub Eckernförde

Die Segelsaison beginnt!

Und wir Heike Jessen und Tomas Wiese verabschieden uns von euch.

Am 1. März haben wir das Restaurant an die neuen Pächter Michaela und Christian Lechten übergeben.

Wie schnell vergehen fünf Jahre. Noch kommt es uns wie gestern vor, als wir am 19. April 2014 bei herrlichem Sonnenschein die ersten Gäste bei uns begrüßen durften. Es folgten sehr schöne, aber auch sehr anstrengende Jahre, denn wir machen etwas ganz oder gar nicht.

Wir möchten uns vor allem für den oftmals sehr persönlichen Kontakt bedanken. Wir fühlten uns schnell dazugehörig. Sehr viel Spaß hatten wir bei den Mittwochsregatten. Wir danken euch für eure Treue und das persönliche und unkomplizierte Verhalten an den Abenden.

Wir danken für das Vertrauen, dass uns bei den vielen Geburtstagen, Schiffs-taufen, Hochzeiten, Jubiläen etc. entgegengebracht wurde.

Gerne hätten wir dazu beigetragen, das Clubleben zu forcieren. Aus eigener Initiative heraus fehlte uns letztendlich die Kraft. Unser nächstes Ziel ist es, dass wir etwas "runterfahren" und vor allem Tomas Zeit hat, sich um seine Gesundheit zu kümmern.

Wir wünschen dem neuen Pächterpaar für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Anfragen und Reservierungen:

Michaela und Christian Lechten u. Team
Tel: 04351 – 88 98 388

E-Mail: info@restaurant-im-segelclub.de
Internet: www.restaurant-im-segelclub.de

Wenn Sie uns Ihre Email Adresse schicken, informieren wir Sie auch gerne über unsere Veranstaltungen info@restaurant-im-segelclub.de.



Wir, Michaela und Christian Lechten, freuen uns auf die neue Aufgabe als Pächter des SCE Restaurants.



**Das neue Pächterpaar
Michaela und
Christian Lechten**

Aus Niedersachsen kommend leben wir jetzt seit 7 Jahren mit unserer Familie in Eckernförde. Wir lieben das Wasser, und Eckernförde war schon seit vielen Jahren unser Urlaubsziel.

Fast 4 Jahre lang führten wir das "Temptation" an der Hafenspitze und Michaela bot spanische Küche und ihre beliebten Tapas an.

Auch im SCE Restaurant wird sie wieder für die Küche und Christian für die Getränke und den Service zuständig sein. Unterstützt werden wir in unserem Team auch von unseren Töchtern Ann-Ka und Marie.

Für die Karte planen wir eine ausgewogene Mischung aus deutscher und mediterraner Küche.

Auf Wunsch und Vorbestellung wird Michaela auch wieder Tapas anbieten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Club, auf eine hoffentlich herrliche Saison 2019 und auf alle unsere Gäste.

Öffnungszeiten in der Zwischensaison

April, Mai:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 14.00 Uhr
Sonntag	ab 11.00 Uhr

Warme Küche durchgehend bis 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison

Juni, Juli, August:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 12.00 Uhr
Sonntag	ab 11.00 Uhr

Warme Küche durchgehend bis 20.00 Uhr.

Für kleine Gruppen, Familienfeiern oder sonstige Veranstaltungen öffnen wir gerne unser Restaurant. Bitte sprechen Sie uns an.



Ein Neustart beginnt

Am 29. März 2019 um 18.00 Uhr hatten Michaela und Christian Lechten zu einem Glas Sekt und leckeren Häppchen eingeladen, um den Neustart gebührend zu feiern. Auch wollte man sich untereinander einmal kennenlernen. Ca. 70 Clubmitglieder waren der Einladung gefolgt.

Es war ein nettes Beisammensein.



B ü c h e r s c h a p p

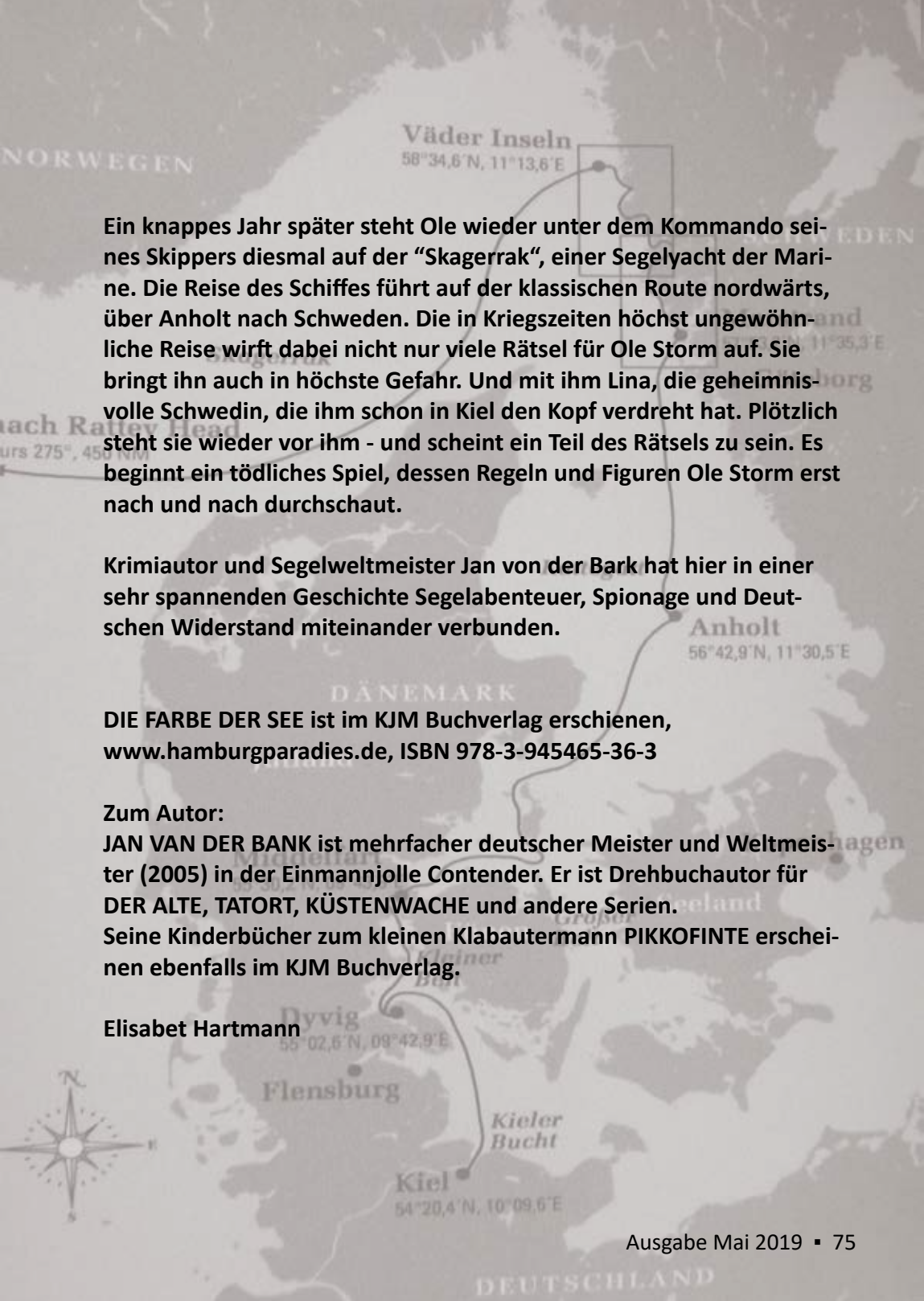


Inhalt	
1. Kapitel: GOLD 2	2. Kapitel: SCHWARZ 35
3. Kapitel: PURPUR 53	4. Kapitel: BEERENGRÜN 68
5. Kapitel: DUNKELGRÜN 97	6. Kapitel: TÜRKIS 116
7. Kapitel: ANTHRAZIT 149	8. Kapitel: BLASSBLAU 192
9. Kapitel: SCHIEFERGRÜN 240	10. Kapitel: TIEFBLAU 273
11. Kapitel: BLUTROT 311	

Die Farbe der See

von Jan von der Bank

Regattafieber 1939 – der junge Segelmacher Ole Storm erhält unverhofft die Chance, an der Starboot-WM auf der Kieler Förde teilzunehmen. Sein Steuermann, Konteradmiral Paul von Wellersdorff, bemerkt sofort das ungewöhnliche Talent des jungen Segelmachers. Ole kann die Oberfläche des Meeres lesen, der FARBE DER SEE Strömungs- und Tiefenunterschiede ansehen. Sein Talent wird von Wellersdorff zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

A map of the Baltic Sea region, showing parts of Norway, Sweden, Denmark, and Germany. A route is marked with a line starting from Kiel, Germany, heading north through the Kieler Bucht, past Flensburg and Dänemark, towards the Väder Inseln. A compass rose is visible in the bottom left corner.

Ein knappes Jahr später steht Ole wieder unter dem Kommando seines Skippers diesmal auf der "Skagerrak", einer Segelyacht der Marine. Die Reise des Schiffes führt auf der klassischen Route nordwärts, über Anholt nach Schweden. Die in Kriegszeiten höchst ungewöhnliche Reise wirft dabei nicht nur viele Rätsel für Ole Storm auf. Sie bringt ihn auch in höchste Gefahr. Und mit ihm Lina, die geheimnisvolle Schwedin, die ihm schon in Kiel den Kopf verdreht hat. Plötzlich steht sie wieder vor ihm - und scheint ein Teil des Rätsels zu sein. Es beginnt ein tödliches Spiel, dessen Regeln und Figuren Ole Storm erst nach und nach durchschaut.

Krimiautor und Segelweltmeister Jan von der Bank hat hier in einer sehr spannenden Geschichte Segelabenteuer, Spionage und Deutschen Widerstand miteinander verbunden.

DIE FARBE DER SEE ist im KJM Buchverlag erschienen,
www.hamburgparadies.de, ISBN 978-3-945465-36-3

Zum Autor:

JAN VAN DER BANK ist mehrfacher deutscher Meister und Weltmeister (2005) in der Einmannjolle Contender. Er ist Drehbuchautor für DER ALTE, TATORT, KÜSTENWACHE und andere Serien. Seine Kinderbücher zum kleinen Klabautermann PIKKOFINTE erscheinen ebenfalls im KJM Buchverlag.

Elisabet Hartmann

A d r e s s e n

Segelclub Eckernförde

Am Ort 2

24340 Eckernförde

Tel.: 0 43 51 / 8 11 43

Fax: 0 43 51 / 8 74 49

E-Mail:

info@segelclub-eckernfoerde.de

Internet:

www.segelclub-eckernfoerde.de

www.jugend.segelclub-eckernfoerde.de (Jugendabteilung)

Bankverbindung:

Förde Sparkasse

IBAN: DE11 2105 0170 0000 1024 91

BIC: NOLADE21KIE

Öffnungszeiten:

Sie erreichen unser **Clubsekretariat** zu folgenden Zeiten:

01. November – 31. März:

Mo. – Do.: 10.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 15.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 14.00 Uhr

01. April – 31. Oktober:

Mo. – Do.: 10.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 14.00 Uhr

Unseren **Hafenmeister** Sven Drewes

Tel.: 04351 / 879 187 und

E-Mail: hafenmeister@segelclub-eckernfoerde.de

erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

Vormittag		Nachmittag
01. April bis Ansegeln:		
Mo.	frei	frei
Di. - Sa.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
So.	8.00 Uhr - 14.00 Uhr	frei
Ansegeln bis Absegeln:		
Mo.	frei	frei
Di. - Fr.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 19.00 Uhr
So.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	frei
Absegeln bis 31. Oktober:		
Mo.	frei	frei
Di. - Sa.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
So.	8.00 Uhr - 14.00 Uhr	frei
01. November bis 31. März:		
Mo. - Fr.	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	frei
Sa. - So.	frei	frei

QR-Code des SCE



Z u g u t e r L e t z t

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Verklicker-Ausgabe ist der 01.08.2019.

Möglichkeit zu annoncieren

Wir bieten Clubmitgliedern und Freunden des SCE die Möglichkeit, im "**Verklicker**" zu annoncieren. Privatanzeigen **an der Pinwand** im "Verklicker" sind kostenfrei, gewerbliche Anzeigen sind kostenpflichtig.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Clubsekretariat.

Preisliste für Werbung im Verklicker

Nachfolgend sind die Preise für Anzeigen im "Verklicker" mit den jeweiligen Größenangaben aufgeführt:

Größe der Anzeige	farbig	
1 Seite	180,00 €	
½ Seite	120,00 €	
⅓ Seite	90,00 €	
1 Spalte	120,00 €	
½ Spalte	60,00 €	
⅓ Spalte	45,00 €	
¼ Spalte	30,00 €	
Umschlag – Hochglanz, farbig, ganzseitig:		
hinten	außen	innen
	270,00 €	240,00 €
vorne	260,00 €	



00.05	08.30	22.05	NDR (Info-Spezial)	Nur DAB+ Digitalradio und Internet
01.05	06.40	18.10	Deutschlandradio	Nur DAB+ Digitalradio und Internet, DLR +DLF
05.45	LW	243	DK-Radio	(in Dänisch, Wind in m/s)
07.45	FUNK	K 23	DP 07	Stationen s.u.
08.00	KW	6180	DWD	Auch 14.00 und 22.00 Uhr – auch KW 5905
08.45	LW	243	DK-Radio	(in Dänisch, Wind in m/s)
09.45	FUNK	K 23	DP 07	Stationen s.u.
11.45	LW	243	DK-Radio	(in Dänisch, Wind in m/s)
12.45	FUNK	K 23	DP 07	Stationen s.u.
14.00	KW	6180	DWD	Auch 08.00 und 22.00 Uhr – auch KW 5905
16.45	FUNK	K 23	DP 07	Stationen s.u.
17.45	LW	243	DK-Radio	(in Dänisch, Wind in m/s)
19.45	FUNK	K 23	DP 07	Stationen s.u.
22.00	KW	6180	DWD	Auch 08.00 und 14.00 Uhr – auch KW 5905

DP 07 – Ist ein kostenpflichtiger Dienst (www.dp07.com)

Flensburg	27	Kiel	23	Lübeck	24	Rostock	60	Arkona	66
Hamburg	83	Bremen	25	Accumersiel	28	Borkum	61	Elbe-Weser	24
DP 07 sendet auch auf Kw 6005 + 7310 jeweils um 9.30 und 14.00 Uhr									

Stockholm Radio: 8.00 und 20.00 Uhr in Englisch nach den nautischen Warnnachrichten

Küstenwetterprognose in Schwedisch (lokale Zeit):

Ostküste: 9.00 / 17.00 / 22.00 **Südküste:** 9.15 / 17.15 / 22.15 **Westküste:** 9.30 / 17.30 / 22.30 Uhr

NDR und **Deutschlandradio** senden nur noch über Digitalradio DAB+ (Internet notwendig).

Der DWD sendet im 49m-Band testweise 3 X täglich einen gesprochenen Wetterbericht jeweils für 30 Minuten (s.o.).

Küstenfunkstellen Ostsee 2019 (Auswahl)

Stand: April 2019

Aktuelle Karten aller Funkkanäle unter

<http://www.stockholmradio.se/kartor-och-kanalplan-vhf>

Schweden

Süd+Westküste	Ostküste	
Karlskrona	81	78
Karlskrona	25	26
Kivik	21	24
Malmö	27	25
Helsingborg	24	28
Halmstad	62	23
Varberg	22	64
Göteborg	24	65
Tjörn	81	24
Uddevalla	84	66
Kungshamn	23	84
Grebbestad	26	26
Strömstad	22	23
		78

Väner / Vättern	
Trollhättan	25
Bäckefors	78
Karlstad	65
Jonköping	23
Motala	26
Kinnekuille	01

Dänemark (Lyngby Radio)

Als	62	Mön/Mern	2+64
Anholt	7	Rosnaes	1+4
Arsballe/Bornholm	1+4	Silkeborg	5
Fornaes	66	Skagen	4+65
Frejlev/Limfjord	3	Svendborg	18
Karleby	7+61	Vejby	63
Kopenhagen	3+5	Vejle	65
Laeso	64		

Norwegen

Oslo-Fjord Tjome-Radio (von Tjome bis Oslo)
9.00 / 12.00 / 15.00 / 18.00 Uhr lokale Zeit
UKW-Kanäle: 7 - 21 - 81 - 79 - 27 - 66

DP 07	
Flensburg	27
Kiel	23
Lübeck	24
Rostock	60
Arkona	66
Hamburg	83

© Ehrhard Rost
feo44@online.de
www.videomare.de





Wetter im Internet

(Auswahl)

Stand: April 2019

© Ehrhard Rost SY „FeO“

www.videomare.de

feo44@online.de

Alles zu diesem Thema bleibt immer nur vorläufig (wie das Wetter). Das Internet bietet eine unübersehbare Vielfalt an Informationen. **Diese** Sammlung ist erprobt und hat sich für unsere Zwecke bewährt. Fast alle Basisdaten stammen vom DWD. Die Unterschiede liegen in der Präsentation, Interpretation und in lokalen Gegebenheiten. Viel Spaß bei meiner individuellen Auswahl.

Anleitung: Die [Internet-Adressen](#) dieser Seite mit der Taste **Strg** anklicken, um dem Link zu folgen. Danach die Adressen unter Favoriten/Lesezeichen speichern. Sie sind dann später direkt zugänglich (alle Adressen für 2019 wurden getestet).

→ = angegebenes Stichwort oder Bild anklicken, es wirkt wie ein Schalter!

Für einen Kurztörn reichen diese 3 Adressen völlig aus:

Windfinder

<https://de.windfinder.com/#10/54.4700/10.2805/sfc>

→ Spot eingeben, z.B. Eckernförde, ev. Superforecast wählen

Deutscher Wetterdienst

https://www.dwd.de/DE/fachnutzer/schiffahrt/seewetter/seewetter_node.html

→ Wetter → Wetterberichte → Seewetter aktuell → Seewetter Nord + Ostsee

DMI Dänemark

<https://www.dmi.dk/>

→ In der Suchzeile „Søg vejr“ Ort eingeben, z.B. Kiel

→ In der Wetterkarte „Vejrkort“ den Button „Vind“ anklicken

→ Die darunter liegenden Karten zeigen Prognose und Warnungen an!

Wetter Online

www.wetteronline.de

→ Profi → Segelwetter

Wetter365.net

www.weather365.net

→ Seewetter → Ostsee (aussuchen)

Wetterzentrale

www.wetterzentrale.de

(Diese Seiten setzen bestimmte meteorologische Kenntnisse voraus!)

→ Topkarten → GFS → Mittel-Europa

Mit Vorhersage-Zeitraum

→ Niederschlag

Ist demnächst mit Regen zu rechnen?

→ 10m Wind

Wie viel Wind kommt auf uns zu?

Nützliche Apps für Handy und Tab: (FeO-Auswahl)

AlertsPro	MeteoEarth	Seewetter	Windfinder
DMI Vejr	PredictWind	WarnWetter	Windy
Klart.se	Seaman	WetterRadar	Yr



Europäischer Segelserver	www.esys.org
Europ. Mittelfrist Vorhersage	www.windy.com (<i>Sehr zu empfehlen</i>)
Strömungskarten	www.bsh.de → Daten → z. B. Strömungen → Gezeiten und Wasserstand
Webcams, Satellitenbilder und Div.	www.esys.org → Nautische Infoseiten (ganz unten) → Maritime Webcams in Europa www.donnerwetter.de → Aktuell, auswählen https://www.windguru.cz/32855 www.eumetsat.de

Regenradar Europa:	www.niederschlagsradar.de
Niederschlagsradar:	www.wetter.com
Sat-Bild Europa:	www.zamg.ac.at/satbild.php3
PassageWeather:	www.passageweather.com
Schweden:	www.smhi.se/en/Weather

Die meteorologischen Institute der Nachbarländer

Dänemark	www.dmi.dk
Schweden	www.smhi.se
Norwegen	www.met.no
Finnland	www.fmi.fi
Niederlande	www.knmi.nl
Belgien	www.meteo.oma.be
Frankreich	www.meteofrance.com
England	www.metoffice.gov.uk

Starkwind- und Sturmwarnungen DWD Telefon: **069 – 8062 – 6101**

Sprachausgabe über Anrufbeantworter, normale Tel. Gebühren

I m p r e s s u m

Herausgeber:

Segelclub Eckernförde (SCE)



Verantwortlich:

Ingo Hansmann

Auflage:

750 Exemplare

Layout und Design:

Petra Biedermann

Redaktion:

Dorothea Daniels
Elisabeth Hartmann

Druck:



P i n n w a n d

g e s u c h t :

Knijpstra 9t Bock

(Transport- und Lagerbocksystem)

Über Angebote an:
Jan.Luett@Web.de oder
Tel.: 04346-36072
würde ich mich freuen.

Ehrhard Rost sucht

Garage in E'förde oder Umgebung

als Einstellraum für Segelutensilien.

Tel.: 04351 - 752208
mobil: 0174 1635584
feo44@gmx.de

Mike Klöwer, ledig, 22 Jahr alt, Koch im SCE-Restaurant
sucht dringend
(der jetzige Wohnsitz in Norderbrarup liegt zu weit entfernt):

2 Zimmer-Wohnung mit ca. 45-50 m²

in Eckernförde oder nähere Umgebung
ca. 600,00 € Warmmiete
Tel.: 0176 27957573
foodwithsoul@gmx.de

Partner des SCE





Kranich Hamburg

NIXMITX